SIEMENS

SIMATIC NET

Installationsanleitung
Installation Instructions

S79220-A5416-X-02-7419

Ausgabe / Release 12/2000

SOFTNET PG für Industrial Ethernet
SOFTNET PG for Industrial Ethernet

6GK1704-1PW33-3AA0

Nachfolgend finden Sie Informationen in deutscher Sprache.
This document contains information in English.

S79220-A5416-X-02-7419

Siemens Aktiengesellschaft

Sprachenverzeichnis

Language Versions

Installationsanleitungen deutsch

Installation Instructions English

SIEMENS



SIMATIC NET

Installationsanleitung

S79220-A5416-X-02-7419

Ausgabe 12/2000

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows NT, 2000 Pro

6GK1704-1PW33-3AA0

S79220-A5416-X-02-7419

Warnung

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sind die Hinweise in der entsprechenden aktuellen Dokumentation zu beachten. Die Bestelldaten hierfür entnehmen Sie bitte den Katalogen, oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Siemens-Geschäftsstelle.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die diese Komponenten eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Benutzerhinweise

Zeichen im Text

Im Text ist folgendes Zeichen enthalten, um besondere Aufmerksamkeit zu erzeugen. Es hat folgende Bedeutung:



Dieses Zeichen macht Sie auf Besonderheiten und Gefahren aufmerksam.

Eingetragene Marken

SIMATIC® und SIMATIC NET® (SINEC®) sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Sachnr.: S79220-A5416-X-02-7419
Bestellungen an Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Einführung

Übersicht

Dieses Dokument enthält Informationen über das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro**.

☞ **Lesen Sie diese Installationsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows NT, 2000 Pro installieren.**

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang des Gesamtpakets

Aufzählung

Das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“, Bestellnummer 6GK1704-1PW33-3AA0 besteht aus:

- SIMATIC NET CD mit allen Programmpaketen
- Roter Diskette (Schlüsseldiskette); enthält die Autorisierungsinformation für das Programmpaket und ist **nicht** schreibgeschützt
- Produktinformation dt./engl.
- Installationsanleitung dt./engl.

Erworbene Einzelprodukte (Software)

Nach der Installation stehen Ihnen folgende Software-Produkte zur Verfügung:

- PG-Funktionen (PG am Bus) für STEP 7/STEP 5
- mehrere Online-Hilfen mit weiteren Informationen
- Datei LIESMICH.TXT (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ IE SOFTNET PG ➜ Liesmich**).

2 Voraussetzungen und Einschränkungen für den Betrieb von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows NT, 2000 Pro

2.1 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Hardware

Einsetzbare Netzwerkkarten

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** wurde mit folgenden Netzwerkkarten getestet:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411 (unter Windows 2000 Pro nicht mit AUI)

2.1.1 Beschreibungen der verwendbaren Netzwerkkarten

Netzwerkkarte CP 1511

Der CP 1511 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine PCMCIA-Karte vom Typ II für das Programmiergerät PG 720/PG 740 und alle anderen PCs, die über einen PCMCIA-Slot verfügen. In Verbindung mit SOFTNET PG für Industrial Ethernet ermöglicht der CP 1511 den Anschluß an das Industrial Ethernet.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Netzwerkkarte CP 1411

Der CP 1411 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine kostengünstige Netzwerkkarte für AT-kompatible PCs/PGs. Der CP besitzt einen Kombianschluß für AUI und Industrial Twisted Pair sowie einen Anschluß für die im Bürobereich übliche Verkabelung Twisted Pair. Der CP 1411 unterstützt die Plug-and-Play-Funktionalität.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Sonstige Ethernet-Netzwerkkarten

Es ist auch ein Betrieb mit sonstigen Ethernet-Netzwerkkarten möglich. Der zugehörige NDIS-Treiber muß die Version 3.1 oder höher haben.

2.2 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Software

Software-Voraussetzungen unter Windows NT

Dieses Produkt setzt Service-Pack 5 oder höher der Firma Microsoft voraus.

Speicherbedarf auf der Festplatte

Auf der Festplatte wird eine freie Kapazität von max. 35 Mbyte benötigt.

Administrator-rechte bei Windows NT, 2000 Pro

Bitte beachten Sie bei Windows NT, 2000 Pro, daß Sie bei der Installation und Deinstallation von Treiber-Software für Baugruppen Administratorrechte benötigen.

Konfigurationen bei STEP 7

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** wurde für STEP 7 ausgiebig mit den folgenden Systemkonfigurationen getestet:

- NCM S7 - SOFTNET - CP 443-1 (ISO + TCP/IP)
  6GK7 443-1EX10-0XE0
  6GK7 443-1BX01-0XE0
  6GK7 443-1EX01-0XE0
  6GK7 443-1EX02-0XE0
  6GK7 443-1GX00-0XE0
- NCM S7 - SOFTNET - CP 343-1 (ISO + TCP/IP)
  6GK7 343-1EX00-0XE0
  6GK7 343-1BX00-0XE0
  6GK7 343-1EX10-0XE0
  6GK7 343-1GX00-0XE0

Echtzeit-anforderungen

Windows NT, 2000 Pro sind keine Echtzeitbetriebssysteme. Daher kann es vorkommen, daß beispielsweise beim Starten von Programmen oder Lesen von Dateien Ihre Anwendung mehrere 100 ms nicht ausgeführt wird.

Falls Sie Echtzeitanforderungen haben, sollte sicher gestellt sein, daß:

- der benutzte Rechner genug Hauptspeicher hat, so daß Windows nur selten auf die Auslagerungsdatei zugreifen muß.
- keine intensiven Disketten-, Festplatten- oder CD-Laufwerkszugriffe gemacht werden, wie z. B. das Starten von großen Programmen.

Besondere Parameter-einstellung ☞

Wenn Sie eine Verbindung unter folgender Konfiguration betreiben, sind in der Tabelle der Verbindungsparameter Ihres CPs im SIMATIC-AG die Parametereinstellungen besonders zu beachten:

Konfiguration:

- PC/PG - SIMATIC S5/S7 **und**
- **projektierte** ISO-Transport-Verbindung (projektiert im SIMATIC-AG)

Passende Parametereinstellung im SIMATIC-AG:
Die für die oben genannte Konfiguration passenden Parametereinstellungen der Verbindungsparameter Ihres CP finden Sie in folgender Tabelle:

Parameter	Wert
Retransmission Time für Data Transfer	2000 ms oder größer
Retransmission Max. Count für Data Transfer	10 oder größer

Kleinere Werte, zum Beispiel die werkseitig voreingestellten Werte (Default-Werte), können unter Umständen zu unerwünschten Verbindungsabbrüchen führen.

3 Hinweise zum Betrieb

3.1 Schlüsseldiskette und Lizenz

Schlüsseldiskette

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** wird mit einer roten Diskette (Schlüsseldiskette) ausgeliefert. Auf dieser befindet sich eine Lizenz, die für den Betrieb des Produkts notwendig ist.

Die rote Schlüsseldiskette ist **nicht** schreibgeschützt (siehe Stellung des Schreibschutzschiebers). Die Position des Schreibschutzschiebers darf nicht verändert werden!

Die Lizenz/Lizenzen auf der Schlüsseldiskette kann/können durch Kopieren der Diskette nicht vervielfältigt werden.

Lizenz

Während der Installation wird diese Lizenz auf Ihrer Festplatte abgelegt (Standardeinstellung des Kontrollkästchens bei der Installation).

Der Betrieb des Produkts ohne die Lizenz ist nicht möglich.

Nachträgliche Installation der Lizenz

Mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) können Sie die Lizenz auch nachträglich installieren.

Ablage der Lizenz auf der Festplatte

Die Lizenz wird in dem versteckten Verzeichnis „\ax nf zz“ auf dem Laufwerk abgelegt, auf dem Sie das Produkt installiert haben.



Löschen Sie bitte nie das Verzeichnis „\ax nf zz“ oder die darin abgelegte Dateien!

Formatieren der Festplatte



Wenn Sie Ihre Festplatte neu formatieren wollen, müssen Sie die Lizenz vorher mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) **wieder auf die Schlüsseldiskette zurückübertragen. Andernfalls geht die Lizenz verloren und Sie können das Produkt nicht weiter nutzen.**

Stellen Sie sicher, daß Sie die Lizenz auf diejenige Schlüsseldiskette zurückübertragen, auf der Sie die Lizenz ursprünglich erhalten haben.

3.2 Multi-CP-Betrieb

Mehrere CPs

SOFTNET PG für Industrial Ethernet ist dafür ausgelegt gleichzeitig mit mehreren CPs arbeiten zu können! (siehe Kapitel 2.1.1, „Beschreibungen der verwendbaren Netzwerkkarten“)

3.3 Multiprotokollbetrieb

PG-Funktionen

Das Produkt SOFTNET PG für Industrial Ethernet erlaubt nur den Betrieb von PG-Funktionen (STEP 7/STEP 5).

3.4 Routing

Neue Funktionalität: Routing

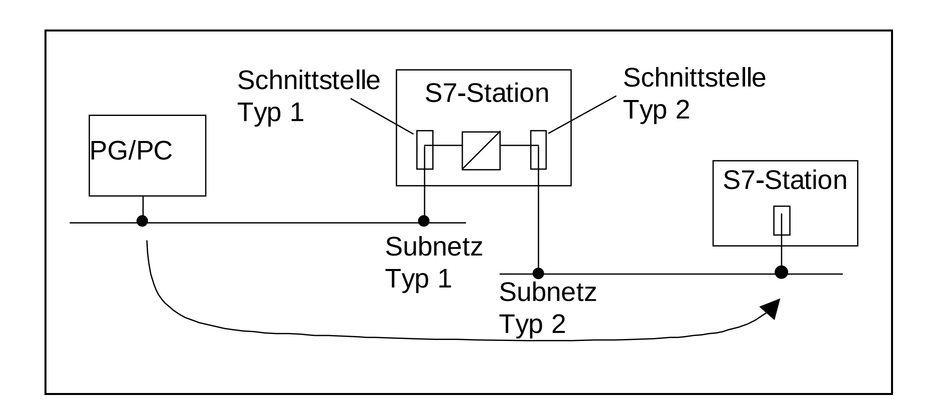
Wenn Sie dieses SIMATIC NET-Produkt auf einem PC/PG mit einem STEP7-V5-Produkt einsetzen, können Sie jetzt eine neue Funktionalität, genannt Routing, verwenden. **Mit älteren Versionen dieses Produkts ist dies nicht möglich.** Hinweise zur Projektierung entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu STEP 7.

Was ist Routing?

Ab STEP 7 V5 ist es möglich, daß Sie mit einem PG/PC über Subnetzgrenzen hinweg S7-Stationen online erreichen können, um z. B. Anwenderprogramme oder eine Hardware-Konfiguration zu laden oder um Test- und Diagnosefunktionen auszuführen. Sie können dieses PG an jeder Stelle des Netzes anschließen und zu **allen Stationen, die über Netzübergänge** erreicht werden, eine Online-Verbindung herstellen.

Beispiel

Der Übergang von einem Subnetz zu einem anderen Subnetz (oder mehreren anderen Subnetzen) liegt in einer SIMATIC-Station. Die SIMATIC-Station hat Schnittstellen zu den betreffenden Subnetzen.



3.5 Kommunikation über Remote Access Service (RAS)

Beschreibung

Bei Windows NT, 2000 Pro kann mit dem integrierten Dienst „RAS“ eine Verbindung zu einem Partner aufgebaut werden. Dieser kann z. B. ein Router sein. Der Partner muß lediglich den Aufbau einer TCP/IP-Verbindung unterstützen.

Beim Aufbau der ISDN-Verbindung wird dem Zugangspunkt der Applikation die beim Verbindungsaufbau parametrierte IP-Adresse oder eine IP-Adresse vom Partner zugewiesen. Diese ist nun solange gültig, wie die ISDN-Verbindung besteht.

Voraussetzungen

Wenn Sie über RAS kommunizieren möchten, dann muß Ihr PC über einen ISDN-Zugang verfügen (z. B. ISDN-Zugang via ISDN-Karte oder Router). Zusätzlich muß das Transportprotokoll TCP/IP installiert sein.

Vorgehen

Stellen Sie über das Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ den „Zugangspunkt der Applikation“ wie folgt ein:

Bei Windows NT (Beispiel)
„S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> Windows NT-RAS-WAN-Wra...“

Bei Windows 2000, Pro (Beispiel)
„S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> NdisWanIp“

4 Netzwerkkarte

4.1 Vorbereitung und Einbau

Empfehlung

Wir empfehlen, vor der Installation dieser Software erst eine Ethernet-Netzwerkkarte mit zugehörigem Treiber zu installieren.

Vorgehensweise

Zum Einbau der Netzwerkkarte gehen Sie bitte aus eigenem Interesse wie folgt beschrieben vor.

Vorbereitung

Lesen Sie bitte vor dem Einbau der Netzwerkkarte folgende Informationen:

- Handbuch Ihres PC/PG, Kapitel „Einbau von Baugruppen“ o. ä.
- Installationsanleitung für die vorgesehene Netzwerkkarte

Einbau der Netzwerkkarte

Bauen Sie danach die Netzwerkkarte **ein**, und beachten Sie dabei die soeben gelesenen Informationen.

4.2 Einstellungen in Ihrem PC für eine Netzwerkkarte

PC-Einstellungen für die Netzwerkkarte

Informationen über Einstellungen Ihres PC für die installierte Netzwerkkarte erhalten Sie zum Beispiel in der Systemsteuerung von Windows NT, 2000 Pro.

Einstellungen in Windows NT

Gehen Sie ins Dialogfeld „Netzwerk“ (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ Netzwerk**).

In den Registern „Protokolle“ und „Netzwerkkarte“ erhalten Sie diverse Einstellungen der installierten Netzwerkkarte, wenn Sie dort jeweils die Schaltfläche „Eigenschaften“ betätigen.

Einstellungen in Windows 2000 Pro

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellungen von Windows 2000 Pro für Ihre Netzwerkkarte zu ermitteln.

Schritt	Beschreibung
1	Gehen Sie ins Dialogfeld „Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“ (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**).
2	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihrer Netzwerkkarte und führen Sie den Menübefehl „Eigenschaften“ aus.
3	Entnehmen Sie die Einstellungen der installierten Netzwerkkarte, indem Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindungen“ die Schaltfläche „Eigenschaften“ bzw. „Konfigurieren“ betätigen.

5 Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows NT, 2000 Pro

5.1 Hinweise

Empfehlung

In der folgenden Beschreibung des Installationsvorgangs wird davon ausgegangen, daß die Netzwerkkarte bereits installiert ist.

Ist in Ihrem PC noch keine Netzwerkkarte installiert, empfehlen wir Ihnen dies jetzt zu tun; gehen Sie dabei vor, wie in Kapitel 4, „Netzwerkkarte“, beschrieben.

Installation des Produkts

Beachten Sie bei der Installation des Produkts:

☞ **Das Installationsprogramm SETUP.EXE auf der SIMATIC NET-CD muss zur Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows NT, 2000 Pro benutzt werden.**

☞ **Schließen Sie vor der Installation des Produkts die Systemsteuerung von Windows NT, 2000 Pro.**

☞ **Bitte achten Sie darauf, daß während der Installation des vorliegenden Produkts keine Software-Komponenten ablaufen, die bei der Installation ausgetauscht werden.**

Installation im selben Laufwerk

Falls Sie bereits ein SIMATIC NET-Produkt installiert haben, empfehlen wir, die neue Installation auf dem selben Laufwerk durchzuführen!

Erläuterung:
Durch die Installation auf mehreren Laufwerken können in Ihrem Rechner Software-Module des Produkts mehrfach in verschiedenen Ausgabeständen vorkommen. Diesen Zustand sollten sie durch eine Installation aller SIMATIC NET-Produkte auf dem selben Laufwerk vermeiden.

Einträge in die Registry

Bitte beachten Sie, daß Sie sich für eine erfolgreiche Installation des vorliegenden Produkts als Administrator bei Windows NT, 2000 Pro anmelden müssen. Andernfalls können wichtige Einträge in der Registry von Windows NT, 2000 Pro nicht wirksam vorgenommen werden.

☞ **Wenn Sie keinen Schreibzugriff auf die Registry haben, ist die Installation unvollständig.**

Bildschirmschoner

Bei Einsatz eines Bildschirmschoners ist zu beachten, daß die Bearbeitung CPU-Zeit kostet und damit zu Überlast des Systems führen kann. Es sind Bildschirmschoner bekannt, bei denen Hauptspeicheranteile nicht mehr freigegeben werden. Dadurch reduziert sich kontinuierlich der nutzbare Hauptspeicher.

Virenscanner



Der Einsatz eines Virenscanners im laufenden Betrieb kann zur Störung von Hardware-Erweiterungen führen. Beim Betrieb von SOFTNET kann es deshalb zu einer Blockade der Prozeßkopplung kommen.

Der dynamische Virenschutz über Gatekeeper-Mechanismen ist nicht möglich.

Es wird empfohlen, Virentests nicht während des Betriebs von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** auszuführen. Nach dem Virentest sollte der Rechner rückgesetzt werden, bevor Sie eine Prozeßkopplung aktivieren.

Bei der Installation beachten

Bitte stellen Sie sicher, daß vor der Installation des vorliegenden Produkts keine Anwenderprogramme gestartet werden, welche die bereits installierte SIMATIC NET-Komponenten nutzen.



Falls bei der Installation des vorliegenden Produkts auszutauschende Software-Komponenten in Gebrauch sind, so werden diese nicht ersetzt (Sie erhalten keine Fehlermeldung). Dies führt zu einer unvollständigen Installation, was sich anschließend in Betriebsstörungen äußern kann.

Der Dienst „SIMATIC NET Synchronisation Service“

Bei der Installation unter Windows NT, 2000 Pro wird ein „SIMATIC NET Synchronisation Service“ eingerichtet und immer automatisch gestartet.



Beenden Sie diesen Dienst keinesfalls und deaktivieren Sie Ihn auch nicht in der Systemsteuerung. Sie dürfen auch den zugehörigen Prozeß „Sim9Sync“ nicht beenden. Das Produkt kann ohne diesen Prozeß nicht korrekt arbeiten.

Uninstaller und Lizenz



Beim Deinstallieren dieses Produkts mit einem Programm, das Software aus Windows deinstalliert (Uninstaller), kann die Lizenz verlorengehen.

Erläuterung
Die oben genannte Warnung gilt für alle diejenigen Anwender, die dieses Produkt mit einem Uninstaller installiert haben.

Wenn Sie nun dieses Produkt mit dem Uninstaller deinstallieren wollen, müssen Sie vor der Deinstallation die Lizenz mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) wieder auf Ihre Schlüsseldiskette zurückübertragen!

Andernfalls kann es, je nach Uninstaller, dazu führen, daß dieser während der Deinstallation die Lizenz für dieses Produkt zerstört.

5.2 Erste Schritte

Vorbereitung der Installation

Zur Vorbereitung der Software-Installation gehen Sie bitte wie folgt vor:

✓ Lesen Sie die Datei LIESMICH.TXT auf der CD-ROM.



Lesen Sie die vorliegende Installationsanleitung sorgfältig durch.



Die Schlüsseldiskette kann nicht kopiert werden.

Installation mit CD

Das zu installierende Produkt befindet sich auf der beigefügten CD.

Unter Windows NT, 2000 Pro erfolgt die Installation über das Installationsprogramm SETUP.EXE im Hauptverzeichnis der CD.

Wenn Ihr Rechner kein CD-ROM-Laufwerk besitzt, können Sie das Produkt über Disketten installieren.

Installation mit Disketten

Sie können das gewünschte Produkt auch auf einem Rechner ohne CD-ROM-Laufwerk mit Disketten installieren.

Hierzu müssen Sie aber erst das gewünschte Produkt von der CD auf Disketten kopieren. Von diesen Disketten aus können Sie dann das Produkt wie gewohnt installieren.

Kopieren auf Disketten

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie das gewünschte Programm von der beigefügten CD auf Disketten kopieren können:

Schritt	Beschreibung
1	Wechseln Sie auf der CD in das Verzeichnis des von Ihnen gewünschten Produkts. Dort befindet sich für jede Diskette, die Sie kopieren müssen, ein Verzeichnis mit der Bezeichnung DISK1, DISK2 usw. **Beispiel:** \SW\SN_IE_PG\WinNT\DISK1
2	Kopieren Sie die Inhalte der Diskettenverzeichnisse auf einzelne Disketten.
3	Beschriften Sie die Disketten mit „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** und numerieren Sie die Disketten (Diskette 1, Diskette 2 usw.).

5.3 Installation mit dem Programm „Setup“

Vorgehensweise

Bevor Sie „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** installieren, empfehlen wir, alle Windows-Programme und die Systemsteuerung von Windows NT, 2000 Pro zu schließen.

Für die Installation **unter Windows NT, 2000 Pro** verwenden Sie bitte:

- Die mitgelieferte CD

  oder

  das von Ihnen erstellte Diskettenpaket mit der Aufschrift: „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro**

- Rote Schlüsseldiskette mit der Aufschrift „IE SOFTNET-PG“

Vorgehensweise Gehen Sie nun bitte wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Starten Sie Ihren Rechner mit Microsoft Windows NT, 2000 Pro.
2	• Legen Sie die SIMATIC NET CD in Ihr CD ROM-Laufwerk. **oder** • Legen Sie die erste Diskette von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** in Ihr Diskettenlaufwerk ein.
3	• Starten Sie auf der SIMATIC NET-CD das Programm SETUP.EXE, falls es nicht durch den Autostart der CD aufgerufen wurde. **oder** • Starten Sie auf der ersten Diskette das Programm SETUP.EXE (A:\disk1\setup).
4	Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms. Im Verlauf der Installation können Sie folgende Varianten auswählen: • in welcher Sprache Texte des Programms ausgegeben werden sollen. • ob die Lizenz (Autorisierung) gleich mit installiert werden soll, oder aber nur das Produkt ohne die Lizenz. • in welchem Zielverzeichnis „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** installiert werden soll. • ob eine eventuell vorhandene Version von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** deinstalliert werden soll. • ob Sie die angebotene Datei „LIESMICH.TXT“ sofort nach dem Installationsvorgang lesen wollen. • ob Sie „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** anschließend konfigurieren wollen.
5	Gehen Sie in das Konfigurationsprogramm, wenn Sie Ihren Rechner nun konfigurieren wollen. Im Konfigurationsprogramm können Sie unter anderem **das gewünschte Protokoll installieren**. Wie Sie ins Konfigurationsprogramm gelangen, ist im folgenden Kapitel beschrieben.

5.4 Konfigurationsprogramm

Wie gelange ich in das Konfigurationsprogramm?

In das Konfigurationsprogramm mit dem Dialogfeld „Schnittstelle installieren/deinstallieren“ können Sie über drei Wege gelangen:

- Über das „Setup“-Programm
- Über den Simatic-Pfad
- Über die Systemsteuerung

Weg 1: Über das „Setup“-Programm

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über das „Setup“-Programm, wenn Sie im letzten Dialogfeld des Setup-Programms die Option „Ja, Konfigurations-Programm jetzt starten“ gewählt haben.

Weg 2: Über den Simatic-Pfad

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über den Simatic-Pfad (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...**).

Weg 3: Über die Systemsteuerung

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über die Systemsteuerung von Windows NT, 2000 Pro (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...**).

Weiteres Vorgehen

Die weitere Konfiguration Ihres Rechners hängt von den bereits vorgenommen Installationen ab.

Es wird deshalb nur an Beispielen die weitere Installation beschrieben.

5.4.1 Beispiel: Siemens ISO Industrial Ethernet unter Windows NT, 2000 Pro installieren

Beschreibung

Im nachfolgenden Beispiel wird die Installation des ISO-Protokolls beschrieben.

Vorbereitung

Sie können das Protokoll „Siemens ISO Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** installieren, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro**, wie in Kapitel 5.3 beschrieben, installiert.
- Sie befinden sich im Konfigurationsprogramm „PG/PC-Schnittstelle einstellen“, Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (siehe hierzu Kapitel 5.4).
- Im Listenfeld „Auswahl“ befinden sich u. a. die Einträge:
  - ISO Ind. Ethernet
  - TCP/IP
  - CP 1511
  - CP 1411 (unter Windows 2000 Pro nicht mit AUI)

Vorgehensweise unter Windows NT

Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um ISO Ind. Ethernet **unter Windows NT** zu installieren.

Schritt	Beschreibung
1	Kontrollieren Sie Im Listenfeld „Installiert“, ob jeder gewünschten Netzwerkkarte „ISO Ind. Ethernet“ zugeordnet ist. • Wenn **ja**, beenden Sie die Installation, sie wurde schon durchgeführt. • Wenn **nein**, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2	Wählen Sie im Listenfeld „Auswahl“ „ISO Ind. Ethernet“ aus.
3	Betätigen Sie die Schaltfläche „Installieren -->“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerk“ erscheint.
4	Betätigen Sie im Register "Protokolle" die Schaltfläche „Hinzufügen“. **Reaktion:** Dialogfeld „Auswahl: Netzwerkprotokoll“ erscheint.
5	Wählen Sie im Listenfeld „Netzwerkprotokoll“ „SIEMENS Industrial Ethernet (ISO)“ und bestätigen Sie mit „OK“. **Reaktion:** Im Listenfeld „Netzwerkprotokolle“ ist nun das Netzwerkprotokoll „SIEMENS Industrial Ethernet (ISO)“ eingetragen.
6	Betätigen Sie die Schaltfläche „Schließen“. **Reaktion:** • Das Dialogfeld „Änderung der Netzwerkeinstellungen“ erscheint und Sie werden gefragt, ob Sie den Rechner jetzt neu starten wollen. Damit ist die Installation abgeschlossen. Alle Änderungen werden aber erst nach einem Neustart des Rechners wirksam. • „ISO Ind. Ethernet“ erscheint nun im Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“, Listenfeld „Installiert“. Die Zuordnung des soeben installierten Protokolls (Schnittstellenparametrierung) zum „Zugangspunkt der Applikation“ erfolgt, wie im Kapitel 5.4.3 „Beispiel: Zugangspunkt einer Schnittstellenparametrierung zuordnen“ beschrieben.

Vorgehensweise unter Windows 2000 Professional

Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um ISO Ind. Ethernet unter Windows 2000 Pro zu installieren.

<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Kontrollieren Sie Im Listenfeld „Installiert“, ob jeder gewünschten Netzwerkkarte „ISO Ind. Ethernet“ zugeordnet ist.
• Wenn ja, beenden Sie die Installation, sie wurde schon durchgeführt.
• Wenn nein, fahren Sie mit Schritt 2 fort.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Wählen Sie im Listenfeld „Auswahl“ „ISO Ind. Ethernet“ aus.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Betätigen Sie die Schaltfläche „Installieren -->“.
Reaktion: Dialogfeld „Netzwerk und DFÜ-Verbindungen“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihrer Netzwerkkarte und führen Sie den Menübefehl „Eigenschaften“ aus.
Reaktion: Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindungen“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Betätigen Sie die Schaltfläche „Installieren“.
Reaktion: Dialogfeld „Typ der Netzwerkkomponente auswählen“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Wählen Sie die Komponente „Protokoll“ aus und betätigen Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“.
Reaktion: Dialogfeld „Netzwerkprotokoll wählen“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Wählen Sie den Hersteller und das Netzwerkprotokoll aus: SIEMENS AG -> SIEMENS Industrial Ethernet (ISO)
Bestätigen Sie mit „OK“ und schließen Sie dann alle geöffneten Fenster.
Das Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ im Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ wird nicht automatisch aktualisiert.
Sie können dieses Listenfeld selbst aktualisieren.
<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Vorgehen</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Schließen Sie hierzu das Dialogfeld „Netzwerkprotokoll wählen“.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Öffnen Sie danach das Projektierwerkzeug „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ erneut.
Reaktion: Das Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ im Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ wurde aktualisiert.</td></tr>
</table>
</td></tr>
</table>

5.4.2 Deinstallation eines Protokolls unter Windows NT, 2000 Pro

Unterschiedliche Vorgehensweise

Die Deinstallation eines Protokolls wird unter Windows NT anders gehandhabt als unter Windows 2000.

Nachfolgend wird sowohl die Vorgehensweise unter Windows NT als auch unter Windows 2000 Pro beschrieben.

Vorgehensweise unter Windows NT

Wenn Sie ein bereits installiertes Protokoll **unter Windows NT** deinstallieren wollen, gehen Sie bitte wie folgt beschrieben vor:

Schritt	Beschreibung
1	Öffnen Sie im Konfigurationsprogramm das Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...**). **Reaktion:** Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ erscheint.
2	Markieren Sie im Listenfeld „Installiert“ das Element (Protokoll), das sie deinstallieren wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche „<-- Deinstallieren“. **Reaktion:** Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie nochmals bestätigen müssen, ob Sie mit der Deinstallation fortfahren wollen oder nicht.
3	Bestätigen Sie mit „Ja“, anderenfalls wird die Deinstallation abgebrochen. **Reaktion:** Das Dialogfeld „Netzwerk“ mit dem Register „Protokolle“ erscheint.
4	Wählen Sie im Listenfeld „Netzwerkprotokolle“ nochmals die Netzwerkkomponente aus, die Sie deinstallieren wollen und bestätigen mit „Entfernen“. **Reaktion:** Es erscheint eine Warnung, die Sie nochmals darauf hinweist, daß die Komponente endgültig aus dem System gelöscht wird.
5	Bestätigen Sie mit „Ja“, anderenfalls wird die Deinstallation abgebrochen. **Reaktion:** Die Netzwerkkomponente wird aus dem Listenfeld „Netzwerkprotokolle“ entfernt.
6	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“. **Reaktion:** Das Dialogfeld „Änderung der Netzwerkeinstellungen“ erscheint und Sie werden gefragt, ob Sie den Rechner jetzt neu starten wollen. Damit ist die Deinstallation abgeschlossen. Alle Änderungen werden aber erst nach einem Neustart des Rechners wirksam. Das deinstallierte Gerät oder Protokoll ist im Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“, Listenfeld „Installiert“ ausgetragen.

Vorgehensweise unter Windows 2000 Pro

Wenn Sie ein bereits installiertes Protokoll **unter Windows 2000 Pro** deinstallieren wollen, gehen Sie bitte wie folgt beschrieben vor:

<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Öffnen Sie im Konfigurationsprogramm das Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (Start-Leiste Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...).
Reaktion: Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Markieren Sie im Listenfeld „Installiert“ das Element (Protokoll), das sie deinstallieren wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche „<-- Deinstallieren“.
Reaktion: Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie nochmals bestätigen müssen, ob Sie mit der Deinstallation fortfahren wollen oder nicht.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Bestätigen Sie mit „Ja“, anderenfalls wird die Deinstallation abgebrochen.
Reaktion: Das Dialogfeld „Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“ erscheint.</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihrer Netzwerkkarte und führen Sie den Menübefehl „Eigenschaften“ aus.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Wählen Sie im Listenfeld „Aktivierte Komponenten werden von dieser Verbindung verwendet“ nochmals die Netzwerkkomponente aus, die Sie deinstallieren wollen und betätigen Sie die Schaltfläche „Deinstallieren“.
Reaktion: Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie erneut bestätigen müssen, ob Sie mit der Deinstallation fortfahren wollen oder nicht.</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Bestätigen Sie mit „Ja“, anderenfalls wird die Deinstallation abgebrochen.
Reaktion: Die Netzwerkkomponente wird aus dem Listenfeld „Aktivierte Komponenten werden von dieser Verbindung verwendet“ entfernt.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Schließen“.
Das Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ im Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ wird nicht automatisch aktualisiert.
Sie können dieses Listenfeld selbst aktualisieren.
<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Vorgehen</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Schließen Sie hierzu das Dialogfeld „Netzwerkprotokoll wählen“.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Öffnen Sie danach das Projektierwerkzeug „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ erneut.
Reaktion: Das Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ im Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“ wurde aktualisiert.</td></tr>
</table>
</td></tr>
</table>

5.4.3 Beispiel: Zugangspunkt einer Schnittstellenparametrierung zuordnen

Zugangspunkt zur Kommunikation

Das Bindeglied zwischen dem Anwenderprogramm (Applikation) und SOFTNET ist der Name des Zugangspunkts („Zugangspunkt der Applikation“). Dieser Name muß sowohl im Anwenderprogramm als auch in SOFTNET gleich sein.

Funktionsweise des Zugangspunkts

Bei SOFTNET wird der Name des Zugangspunkts im Listenfeld „Zugangspunkt der Applikation“ festgelegt (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen**).

Dann wird der Name des Zugangspunkts der Applikation der „Benutzten Schnittstellenparametrierung“ (Schnittstelle einer Baugruppe oder eines Protokolls) zugeordnet.

Das Anwenderprogramm greift mit dem Namen des Zugangspunkts („Zugangspunkt der Applikation“) auf die Schnittstelle einer Baugruppe oder eines Protokolls („Benutzte Schnittstellenparametrierung“) zu.

Beschreibung des Beispiels

Wenn Sie die Schritte des nachfolgenden Beispiels ausführen, wird der Beispielzugangspunkt „S7ONLINE“ der Schnittstellenparametrierung oder Protokoll „ISO Ind. Ethernet“ zugeordnet.

Voraussetzung, um das Beispiel ausführen zu können:

- Das Protokoll „ISO Ind. Ethernet“ ist vorhanden (Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“, Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“). (Die Installation von „ISO Ind. Ethernet“ wird in Kapitel 5.4.1, „Beispiel: Siemens ISO Industrial Ethernet unter Windows NT, 2000 Pro installieren“, ausführlich beschrieben.)
- Der Zugangspunkt „S7ONLINE“ ist vorhanden (durch die Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“).
  Wie Sie gegebenenfalls einen neuen Zugangspunkt erstellen, entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe „Hinzufügen eines Zugangspunktes“.

Vorgehensweise

Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um den Zugangspunkt „S7ONLINE“ der Schnittstellenparametrierung (dem Protokoll) „ISO Ind. Ethernet“ zuzuordnen:

Schritt	Beschreibung
1	Wählen Sie im Listenfeld „Zugangspunkt der Applikation“ den Zugangspunkt „S7ONLINE“ aus (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen**). **Reaktion:** Wenn der Zugangspunkt nicht schon vorher einer Schnittstellenparametrierung/Protokoll zugeordnet wurde, ist im Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ „<keine>“ markiert.
2 ☞	Wählen Sie im Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ „ISO Ind. Ethernet“ aus. **Bestätigen Sie diese Wahl mit „OK“.** Andernfalls wird Ihre Wahl nicht wirksam!

6 Start von STEP 5/STEP 7

Start von STEP 5

Nachdem Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** installiert und konfiguriert haben, können Sie den SIMATIC-Manager starten.

Hinweis:
Unter Windows 2000 Pro ist STEP 5 ab Version 7.14 freigegeben.

Start von STEP 7

Nachdem Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows NT, 2000 Pro** installiert und konfiguriert haben, können Sie den SIMATIC-Manager starten.

7 Wo Sie Hilfe bekommen

7.1 Hilfe bei technischen Fragen

Dokumentation

Themen zur Nutzung der vorliegenden Software finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- in der zugehörigen Papierdokumentation
- in der in die Software Integrierten Hilfe (Taste F1)
- in Text- und PDF-Dateien der SIMATIC NET-CD
- in folgenden Handbüchern des Automatisierungssystems S7-400 H
  - Hochverfügbare Systeme
  - Hardware konfigurieren und Verbindungen projektieren mit STEP 7
  - Programmieren mit STEP 7

Ansprechpartner

Sollten Sie in den angegebenen Informationsquellen keine Antworten auf technischen Fragen zur Nutzung der beschriebenen Software erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Siemens-Ansprechpartner in den für Sie zuständigen Vertretungen oder Geschäftsstellen.

Die Adressen finden Sie:

- in unserem Katalog IK 10
- im Internet (http://www.ad.siemens.de/net)
- in der Datei „LIESMICH.TXT“ im Hauptverzeichnis der SIMATIC NET-CD

Kurse und weitere Unterstützung

Zum Thema hochverfügbare SIMATIC S7-Automatisierungssysteme bietet das H/F-Competence-Center in Nürnberg einen speziellen Workshop an. Außerdem unterstützt Sie das H/F-Competence-Center auch bei der Projektierung, bei der Inbetriebsetzung und bei Problemen vor Ort.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- Telefon: +49 - 911 - 895 - 4759
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4759)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4519
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4519)
- E-Mail: hf-cc@nbgm.siemens.de

Häufige Fragen

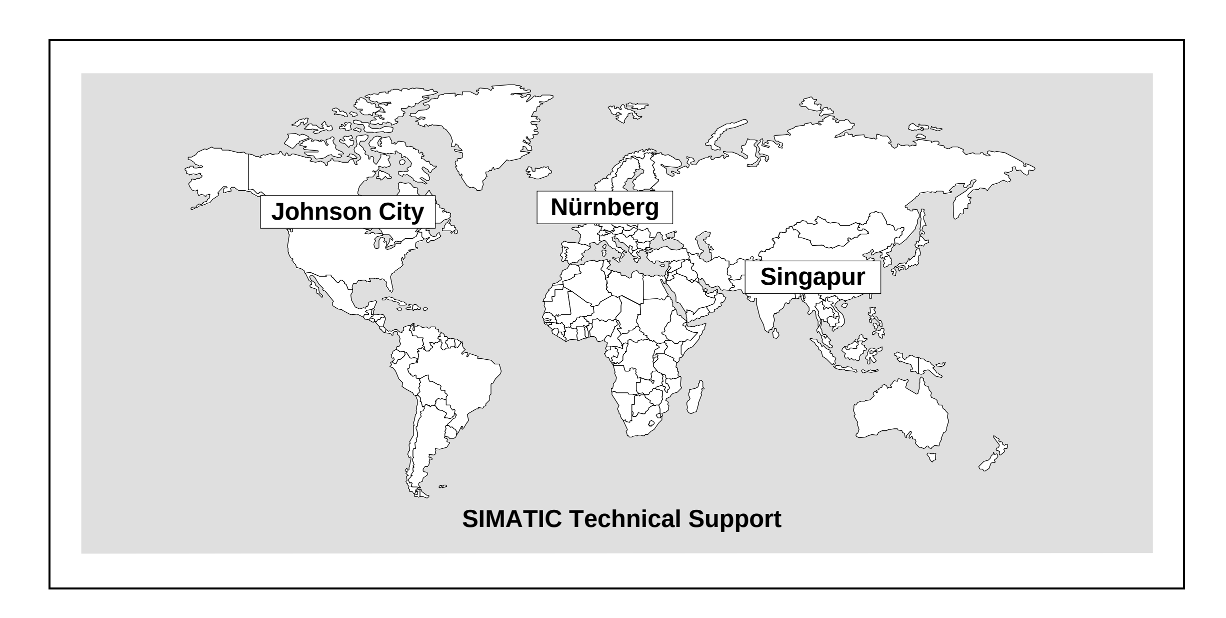
Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen bietet Ihnen unser Customer Support im Internet. Hier finden Sie im Bereich FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions) Informationen rund um unser Produktspektrum.

Die Adresse der SIMATIC NET-Homepage im World Wide Web des Internets lautet:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support

Weltweit jederzeit erreichbar:



Nürnberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** schneller Rückruf, garantiert innerhalb von max. 2 Stunden (kostenpflichtig, nur mit SIMATIC Card)
Ortszeit: Mo bis Fr 7:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de	Ortszeit: an Werktagen 0:00 bis 24:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapur** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Ortszeit: Mo bis Fr 8:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-Mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Ortszeit: Mo bis Fr 8:30 bis 17:30 Uhr (Ortszeit) Telefon: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-Mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online-Dienste

Im World Wide Web finden Sie tagesaktuelle Informationen zum gesamten SIMATIC-Produktbereich, z. B. Antworten auf oft gestellte Fragen (FAQ), Tipps und Tricks, Software-Updates und Anwenderinformationen.

Neben diesen kostenlosen Informationen können Sie aus den kostenpflichtigen Bereichen direkt beziehen:

- Handbücher
- Software-Produkte
- Beispielanwendungsprogramme

Als Zahlungsmittel dient die SIMATIC CARD.
Die Nutzung erfolgt:

- über das Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- über Bulletin Board System (Mail Box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7100)

Sie können Ihre Frage an den SIMATIC-Knowledge-Manager formulieren, der aus der Wissensdatenbank die passende Lösung herausfiltert.

Für Einsatzbereiche, die über keinen Online-Anschluss verfügen, steht ein Abzug des kostenfreien Informationsbereiches auf der CD „SIMATIC Customer Support Knowledge Base“ zur Verfügung.

Hinweis

Bitte halten Sie beim Anruf die folgenden Informationen bereit:

- Hersteller und Typ Ihres Rechners
- Ihre Betriebssystemversion
- BIOS-Version
- Weitere im PC gesteckte Baugruppen
- Software Version (siehe Versions-Diagnosewerkzeug im Startmenü)
- Ausgabestand des CP
  (zu finden auf dem Typenschild der Baugruppe unter der MLFB-Nr.)

Autorisierungs-Hotline

Bei Problemen mit der Autorisierung können Sie sich an unsere Autorisierungs-Hotline wenden:

- Telefon: +49 - 911 - 895 - 7200
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4212)

7.2 Ansprechpartner für SIMATIC NET-Schulung

Kursanmeldung

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe

- Telefon +49 - 721 - 595 - 2917
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 6987)

SIEMENS



SIMATIC NET

Installationsanleitung

S79220-A5416-X-02-7419

Ausgabe 12/2000

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows 98, Me

6GK1704-1PW33-3AA0

Warnung

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sind die Hinweise in der entsprechenden aktuellen Dokumentation zu beachten. Die Bestelldaten hierfür entnehmen Sie bitte den Katalogen, oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Siemens-Geschäftsstelle.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die diese Komponenten eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Benutzerhinweise

Zeichen im Text

Im Text ist folgendes Zeichen enthalten, um besondere Aufmerksamkeit zu erzeugen. Es hat folgende Bedeutung:



Dieses Zeichen macht Sie auf Besonderheiten und Gefahren aufmerksam.

Eingetragene Marken

SIMATIC® und SIMATIC NET® (SINEC®) sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Sachnr.: S79220-A5416-X-02-7419
Bestellungen an Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Einführung

Übersicht

Dieses Dokument enthält Informationen über das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me**.

☞ **Lesen Sie diese Installationsanleitung vollständig durch, bevor Sie das „Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows 98, Me installieren.**

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang des Gesamtpakets

Aufzählung

Das Produkt SOFTNET PG für Industrial Ethernet, Bestellnummern 6GK1704-1PW33-3AA0 besteht aus:

- SIMATIC NET CD mit allen Programmpaketen
- Roter Diskette (Schlüsseldiskette); enthält die Autorisierungsinformation für das Programmpaket und ist **nicht** schreibgeschützt
- Produktinformation dt./engl.
- Installationsanleitung dt./engl.

Erworbene Einzelprodukte (Software)

Nach der Installation stehen Ihnen folgende Software-Produkte zur Verfügung:

- PG-Funktionen (PG am Bus) für STEP 5/STEP 7
- mehrere Online-Hilfen mit weiteren Informationen
- Datei LIESMICH.TXT (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ IE SOFTNET PG ➜ Liesmich**).

2 Voraussetzungen und Einschränkungen für den Betrieb von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows 98, Me

2.1 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Hardware

Einsetzbare Netzwerkkarten

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** wurde mit folgenden Netzwerkkarten getestet:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411

2.1.1 Beschreibungen der verwendbaren Netzwerkkarten

Netzwerkkarte CP 1511

Der CP 1511 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine PCMCIA-Karte vom Typ II für das Programmiergerät PG 720/PG 740 und alle anderen PCs, die über einen PCMCIA-Slot verfügen. In Verbindung mit SOFTNET PG für Industrial Ethernet ermöglicht der CP 1511 den Anschluß an das Industrial Ethernet.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Netzwerkkarte CP 1411

Der CP 1411 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine kostengünstige Netzwerkkarte für AT-kompatible PCs/PGs. Der CP besitzt einen Kombianschluß für AUI und Industrial Twisted Pair sowie einen Anschluß für die im Bürobereich übliche Verkabelung Twisted Pair. Der CP 1411 unterstützt die Plug-and-Play-Funktionalität.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Sonstige Ethernet-Netzwerkkarten

Es ist auch ein Betrieb mit sonstigen Ethernet-Netzwerkkarten möglich. Der zugehörige NDIS-Treiber muß die Version 3.1 oder höher haben.

2.2 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Software

Speicherbedarf auf der Festplatte

Auf der Festplatte wird eine freie Kapazität von max. 35 Mbyte benötigt.

Besondere Parameter-einstellung

☞

Wenn Sie eine Verbindung unter folgender Konfiguration betreiben, ist in der **Tabelle der Verbindungsparameter Ihres CPs im SIMATIC-AG die Parametereinstellungen besonders zu beachten:**

Konfiguration:

- PC/PG - SIMATIC S5/S7 **und**
- **projektierte** ISO-Transport-Verbindung (projektiert im SIMATIC-AG)

Passende Parametereinstellung im SIMATIC-AG:
Die für die oben genannte Konfiguration passenden Parametereinstellungen der Verbindungsparameter Ihres CP finden Sie in folgender Tabelle:

Parameter	Wert
Retransmission Time für Data Transfer	2000 ms oder größer
Retransmission Max. Count für Data Transfer	10 oder größer

Kleinere Werte, zum Beispiel die werkseitig voreingestellten Werte (Default-Werte), können unter Umständen zu unerwünschten Verbindungsabbrüchen führen.

Echtzeit-anforderungen

Windows 98, Me ist kein Echtzeitbetriebssystem. Daher kann es vorkommen, daß beispielsweise beim Starten von Programmen oder Lesen von Dateien Ihre Anwendung mehrere 100 ms nicht ausgeführt wird.

Falls Sie Echtzeitanforderungen haben, sollte sicher gestellt sein, daß:

- der benutzte Rechner genug Hauptspeicher hat, so daß Windows nur selten auf die Auslagerungsdatei zugreifen muß.
- keine intensiven Disketten-, Festplatten- oder CD-Laufwerkszugriffe gemacht werden, wie z. B. das Starten von großen Programmen.

Konfigurationen von STEP 5 und STEP 7

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98** wurde für STEP 5 und STEP 7 ausgiebig mit folgenden Systemkonfigurationen getestet.

Automatisierungssystem	getestete Systemkonfiguration
STEP 5	• COM 1430 - SOFTNET - CP 1430 • COM 143 - SOFTNET - CP 143
STEP 7	• NCM S7 - SOFTNET - CP 443-1 (ISO + TCP/IP) • NCM S7 - SOFTNET - CP 343-1 (ISO + TCP/IP)

3 Hinweise zum Betrieb

3.1 Schlüsseldiskette und Lizenz

Schlüsseldiskette

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** wird mit einer roten Diskette (Schlüsseldiskette) ausgeliefert. Auf dieser befindet sich eine Lizenz, die für den Betrieb des Produkts notwendig ist.

Die rote Schlüsseldiskette ist **nicht** schreibgeschützt (siehe Stellung des Schreibschutzschiebers). Die Position des Schreibschutzschiebers darf nicht verändert werden!

Die Lizenz/Lizenzen auf der Schlüsseldiskette kann/können durch Kopieren der Diskette nicht vervielfältigt werden.

Lizenz

Während der Installation wird diese Lizenz auf Ihrer Festplatte abgelegt (Standardeinstellung des Kontrollkästchens bei der Installation).

Der Betrieb des Produkts ohne die Lizenz ist nicht möglich.

Nachträgliche Installation der Lizenz

Mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) können Sie die Lizenz auch nachträglich installieren.

Ablage der Lizenz auf der Festplatte

Die Lizenz wird in dem versteckten Verzeichnis „\ax nf zz“ auf dem Laufwerk abgelegt, auf dem Sie das Produkt installiert haben.



Löschen Sie bitte nie das Verzeichnis „\ax nf zz“ oder die darin abgelegte Dateien!

Formatieren der Festplatte



Wenn Sie Ihre Festplatte neu formatieren wollen, müssen Sie die Lizenz vorher mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) **wieder auf die Schlüsseldiskette zurückübertragen. Andernfalls geht die Lizenz verloren und Sie können das Produkt nicht weiter nutzen.**

Stellen Sie sicher, daß Sie die Lizenz auf diejenige Schlüsseldiskette zurückübertragen, auf der Sie die Lizenz ursprünglich erhalten haben.

3.2 Multi-CP-Betrieb

Mehrere CPs

SOFTNET PG für Industrial Ethernet ist dafür ausgelegt gleichzeitig mit mehreren CPs arbeiten zu können! (Siehe Kapitel 2.1.1, „Beschreibungen der verwendbaren Netzwerkkarten“.)

3.3 Multiprotokollbetrieb

PG-Funktionen

Das Produkt SOFTNET PG für Industrial Ethernet erlaubt nur den Betrieb von PG-Funktionen (STEP 7).

3.4 Routing

Neue Funktionalität: Routing

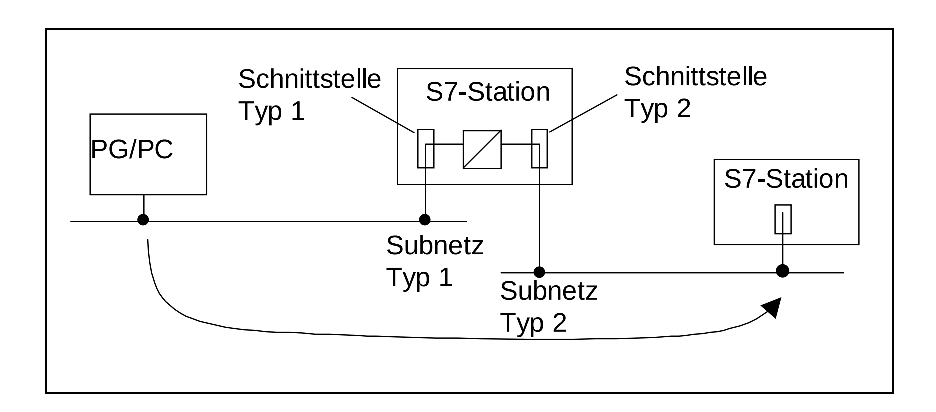
Wenn Sie dieses SIMATIC NET-Produkt auf einem PC/PG mit einem STEP7-V5-Produkt einsetzen, können Sie jetzt eine neue Funktionalität, genannt Routing, verwenden. **Mit älteren Versionen dieses Produkts ist dies nicht möglich.** Hinweise zur Projektierung entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu STEP 7.

Was ist Routing?

Ab STEP 7 V5 ist es möglich, daß Sie mit einem PG/PC über Subnetzgrenzen hinweg S7-Stationen online erreichen können, um z. B. Anwenderprogramme oder eine Hardware-Konfiguration zu laden oder um Test- und Diagnosefunktionen auszuführen. Sie können dieses PG an jeder Stelle des Netzes anschließen und zu **allen Stationen, die über Netzübergänge** erreicht werden, eine Online-Verbindung herstellen.

Beispiel

Der Übergang von einem Subnetz zu einem anderen Subnetz (oder mehreren anderen Subnetzen) liegt in einer SIMATIC-Station. Die SIMATIC-Station hat Schnittstellen zu den betreffenden Subnetzen.



3.5 Kommunikation über Datenfernübertragung (DFÜ)

Beschreibung

Mit dem bei Windows 98, Me integrierten Dienst "DFÜ" wird eine Verbindung zu einem Partner aufgebaut. Dies kann z. B. ein Router sein. Der Partner muß lediglich den Aufbau einer TCP/IP-Verbindung unterstützen.

Beim Aufbau der ISDN-Verbindung, wird dem Zugangspunkt der Applikation „S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> DFÜ-Adapter“ die beim Verbindungsaufbau parametrierte IP-Adresse oder eine IP-Adresse vom Partner zugewiesen. Diese ist nun solange gültig, wie die Verbindung besteht.

Voraussetzungen

Wenn Sie über DFÜ kommunizieren möchten, dann muss Ihr PC über einen ISDN-Zugang verfügen (z. B. ISDN-Zugang via ISDN-Karte oder Router). Zusätzlich muss das Transportprotokoll TCP/IP installiert sein.

Vorgehen

Stellen Sie über das Dialogfeld "PG-PC-Schnittstelle einstellen" den „Zugangspunkt der Applikation“ zum Beispiel wie folgt ein:

„S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> DFÜ-Adapter“

4 Netzwerkkarte

4.1 Vorbereitung und Einbau

Empfehlung

Wir empfehlen, vor der Installation dieser Software erst eine Ethernet-Netzwerkkarte mit zugehörigem Treiber zu installieren.

Vorgehensweise

Zum Einbau der Netzwerkkarte gehen Sie bitte aus eigenem Interesse wie folgt beschrieben vor.

Vorbereitung

Lesen Sie bitte vor dem Einbau der Netzwerkkarte folgende Informationen:

- Handbuch Ihres PC/PG, Kapitel „Einbau von Baugruppen“ o. ä.
- Installationsanleitung für die vorgesehene Netzwerkkarte

Einbau der Netzwerkkarte

Bauen Sie danach die Netzwerkkarte **ein**, und beachten Sie dabei die soeben gelesenen Informationen.

4.2 Einstellungen in Ihrem PC für eine Netzwerkkarte

PC-Einstellungen für die Netzwerkkarte

Informationen über Einstellungen Ihres PC für die installierte Netzwerkkarte erhalten Sie zum Beispiel in der Systemsteuerung von Windows 98, Me.

Einstellungen in Windows 98, Me

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellungen von Windows 98, Me für Ihre Netzwerkkarte zu ermitteln.

Schritt	Beschreibung
1	Gehen Sie ins Dialogfeld „Netzwerk“ (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ Netzwerk**).
2	Wählen Sie im Listenfeld „Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert“ die Netzwerkkarte aus, über die Sie Informationen erhalten wollen.
3	Betätigen Sie die Schaltfläche „Eigenschaften“.
4	Das folgende Dialogfeld zeigt Ihnen auf Registern diverse Parametereinstellungen.

5 Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows 98, Me

5.1 Hinweise

Empfehlung

In der folgenden Beschreibung des Installationsvorgangs wird davon ausgegangen, daß die Netzwerkkarte bereits installiert ist.

Ist in Ihrem PC noch keine Netzwerkkarte installiert, empfehlen wir Ihnen dies jetzt zu tun; gehen Sie dabei wie in Kapitel 4 („Netzwerkkarte“) beschrieben vor.

Installation des Produkts

Beachten Sie bei der Installation des Produkts:

☞ **Das Installationsprogramm SETUP.EXE auf der Lieferdiskette muß zur Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter Windows 98, Me benutzt werden.**

☞ **Schließen Sie vor der Installation des Produkts die Systemsteuerung von Windows 98, Me.**

☞ **Bitte achten Sie darauf, daß während der Installation des vorliegenden Produkts keine Softwarekomponenten ablaufen, die bei der Installation ausgetauscht werden.**

Installation im selben Laufwerk

Falls Sie bereits ein SIMATIC NET-Produkt installiert haben, empfehlen wir, die neue Installation auf dem selben Laufwerk durchzuführen!

Erläuterung:
Durch die Installation auf mehreren Laufwerken können in Ihrem Rechner Software-Module des Produkts mehrfach in verschiedenen Ausgabeständen vorkommen. Diesen Zustand sollten sie durch eine Installation aller SIMATIC NET-Produkte auf dem selben Laufwerk vermeiden.

Bildschirmschoner

Bei Einsatz eines Bildschirmschoners ist zu beachten, daß die Bearbeitung CPU-Zeit kostet und damit zu Überlast des Systems führen kann. Es sind Bildschirmschoner bekannt, bei denen Hauptspeicheranteile nicht mehr freigegeben werden. Dadurch reduziert sich kontinuierlich der nutzbare Hauptspeicher.

Virenscanner

Der Einsatz eines Virenscanner im laufenden Betrieb kann zur Störung von Hardware-Erweiterungen führen. Beim Betrieb von SOFTNET kann es deshalb zu einer Blockade der Prozeßkopplung kommen.



Der dynamische Virenschutz über Gatekeeper-Mechanismen ist nicht möglich.

Es wird empfohlen, Virentests nicht während des Betriebs von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** auszuführen. Nach dem Virentest sollte der Rechner rückgesetzt werden, bevor Sie eine Prozeßkopplung aktivieren.

Bei der Installation beachten

Bitte stellen Sie sicher, daß vor der Installation des vorliegenden Produkts keine Anwenderprogramme gestartet werden, welche die bereits installierte SIMATIC NET-Komponenten nutzen.



Falls bei der Installation des vorliegenden Produkts auszutauschende Software-Komponenten in Gebrauch sind, so werden sie, ohne daß Sie eine Fehlermeldung erhalten, nicht ersetzt. Dies führt zu einer unvollständigen Installation, was sich anschließend in Betriebsstörungen äußern kann.

Die Anwendung „Sim9Sync“

Nach der Installation **unter Windows 98, Me** läuft im Hintergrund ständig die Anwendung „Sim9Sync“.



Beenden Sie diese Anwendung keinesfalls. Das Produkt kann ohne diese Anwendung nicht korrekt arbeiten.

Uninstaller und Lizenz



Beim Deinstallieren dieses Produkts mit einem Programm, das Software aus Windows deinstalliert (Uninstaller), kann die Lizenz verlorengehen.

Erläuterung
Die oben genannte Warnung gilt für alle diejenigen Anwender, die dieses Produkt mit einem Uninstaller installiert haben.

Wenn Sie nun dieses Produkt mit dem Uninstaller deinstallieren wollen, müssen Sie vor der Deinstallation die Lizenz mit dem Programm „AUTHORSW.EXE“ (Start-Leiste **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**) wieder auf Ihre Schlüsseldiskette zurückübertragen!

Andernfalls kann es, je nach Uninstaller, dazu führen, daß dieser während der Deinstallation die Lizenz für dieses Produkt zerstört.

5.2 Erste Schritte

Vorbereitung der Installation

Zur Vorbereitung der Software-Installation gehen Sie bitte wie folgt vor:

✓ Lesen Sie die Datei LIESMICH.TXT auf der CD-ROM.



Lesen Sie die vorliegende Installationsanleitung sorgfältig durch.



Die Schlüsseldiskette kann nicht kopiert werden.

Installation mit CD

Das zu installierende Software-Produkt befindet sich auf der beigefügten CD.

Unter Windows 98, Me erfolgt die Installation über das Installationsprogramm SETUP.EXE im Hauptverzeichnis der CD.

Voraussetzung für die Installation über CD ist, daß Ihr Rechner ein CD-ROM-Laufwerk besitzt.

Installation mit Disketten

Wenn das gewünschte Produkt auf einem Rechner ohne CD-ROM-Laufwerk installiert werden soll, ist es notwendig, das gewünschte Produkt von der CD auf Disketten zu kopieren. Von diesen Disketten aus können Sie dann das Produkt wie gewohnt installieren.

Kopieren auf Disketten

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie das gewünschte Produkt von der beigefügten CD auf Disketten kopieren können:

Schritt	Beschreibung
1	Wechseln Sie auf der CD in das Verzeichnis des von Ihnen gewünschten Produkts. Dort befindet sich für jede Diskette, die Sie kopieren müssen, ein Verzeichnis mit der Bezeichnung DISK1, DISK2 usw. **Beispiel:** \SW\SN_IE_PG\Win98\DISK1
2	Kopieren Sie die Inhalte der Diskettenverzeichnisse auf einzelne Disketten.
3	Beschriften Sie die Disketten mit „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** und nummerieren Sie die Disketten (Diskette 1, Diskette 2 usw.).

5.3 Installation mit dem Programm „Setup“

Vorgehensweise

Bevor Sie „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** installieren, empfehlen wir, alle Windows-Programme und die Systemsteuerung von Windows zu schließen.

Für die Installation **unter Windows 98, Me** verwenden Sie bitte:

- Die mitgelieferte CD

  oder

  das von Ihnen erstellte Diskettenpaket mit der Aufschrift „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me**

- Rote Schlüsseldiskette mit der Aufschrift „IE SOFTNET-PG“

Vorgehensweise Gehen Sie nun bitte wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Starten Sie Ihren Rechner mit Microsoft Windows 98, Me.
2	• Legen Sie die SIMATIC NET CD in Ihr CD ROM-Laufwerk. **oder** • Legen Sie die erste Diskette von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** in Ihr Diskettenlaufwerk ein.
3	• Starten Sie auf der SIMATIC NET-CD das Programm SETUP.EXE, falls es nicht durch den Autostart der CD aufgerufen wurde. **oder** • Starten Sie auf der ersten Diskette das Programm SETUP.EXE (A:\disk1\setup).
4	Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms. Im Verlauf der Installation können Sie folgende Varianten auswählen: • in welcher Sprache Texte des Programms ausgegeben werden sollen • ob die Lizenz (Autorisierung) gleich mit installiert werden soll, oder aber nur das Produkt ohne die Lizenz • in welchem Zielverzeichnis „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** installiert werden soll • ob eine eventuell vorhandene Version von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** deinstalliert werden soll • ob Sie die angebotene Datei „LIESMICH.TXT“ sofort nach dem Installationsvorgang lesen wollen • ob Sie „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me** anschließend konfigurieren wollen
5	Gehen Sie in das Konfigurationsprogramm, wenn Sie Ihren Rechner nun konfigurieren wollen. Im Konfigurationsprogramm können Sie unter anderem **das gewünschte Protokoll installieren**. Wie Sie ins Konfigurationsprogramm gelangen, ist im folgenden Kapitel beschrieben.

5.4 Konfigurationsprogramm

Wie gelange ich in das Konfigurations-programm?

In das Konfigurationsprogramm mit dem Dialogfeld „Schnittstelle installieren/deinstallieren“ können Sie über drei Wege gelangen:

- Über das „Setup“-Programm
- Über den Simatic-Pfad
- Über die Systemsteuerung

**Weg 1:
Über das „Setup“-Programm**

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über das „Setup“-Programm, wenn Sie im letzten Dialogfeld des Setup-Programms die Option „Ja, Konfigurations-Programm jetzt starten“ gewählt haben.

**Weg 2:
Über den Simatic-Pfad**

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über den Simatic-Pfad (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...**).

**Weg 3:
Über die Systemsteuerung**

Sie gelangen in das Konfigurationsprogramm über die Systemsteuerung von Windows 98, Me (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Auswählen...**).

Weiteres Vorgehen

Die weitere Konfiguration Ihres Rechners hängt von den bereits vorgenommen Installationen ab.

Es wird deshalb nur an Beispielen die weitere Installation beschrieben.

5.4.1 Beispiel: Siemens ISO Industrial Ethernet unter Windows 98, Me installieren

Beschreibung

Im nachfolgenden Beispiel wird die Installation des ISO-Protokolls beschrieben.

Vorbereitung

Sie können die nachfolgende Installation durchführen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“, wie in Kapitel 5.3 **unter Windows 98, Me** beschrieben, installiert.
- Sie befinden sich im Konfigurationsprogramm „PG/PC-Schnittstelle einstellen“, Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (siehe hierzu Kapitel 5.4).
- Im Listenfeld „Auswahl“ befinden sich u. a. die Einträge:
  - ISO Ind. Ethernet
  - TCP/IP
  - CP 1511
  - CP 1411

Vorgehensweise Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um ISO Ind. Ethernet **unter Windows 98, Me** zu installieren.

Schritt	Beschreibung
1	Kontrollieren Sie Im Listenfeld „Installiert“, ob jeder gewünschten Netzwerkkarte „ISO Ind. Ethernet“ zugeordnet ist. • Wenn **ja**, beenden Sie die Installation, sie wurde schon durchgeführt. • Wenn **nein**, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2	Wählen Sie im Listenfeld „Auswahl“ „ISO Ind. Ethernet“ aus.
3	Betätigen Sie die Schaltfläche „Installieren -->“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerk“ erscheint.
4	Betätigen Sie im Register „Konfiguration“ die Schaltfläche „Hinzufügen“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerkkomponententyp auswählen“ erscheint.
5	Wählen Sie im Listenfeld „Klicken Sie auf die zu installierende Netzwerkkomponente“ „Protokoll“ aus, und betätigen Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerkprotokoll auswählen“ erscheint.
6	Wählen Sie im Listenfeld „Hersteller“ die „SIEMENS AG“ aus. **Reaktion:** Im Listenfeld „Netzwerkprotokolle“ erscheint „SIEMENS ISO Industrial Ethernet“.
7	Betätigen Sie die Schaltfläche „OK“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerk“ erscheint; „SIEMENS ISO Industrial Ethernet“ ist nun im Register „Konfiguration“ in der Liste der Netzwerkkomponenten hinzugefügt.
8	Betätigen Sie die Schaltfläche „OK“. **Reaktion:** • Das Dialogfeld „Geänderte Systemeinstellungen“ erscheint und Sie werden gefragt, ob Sie den Rechner jetzt neu starten wollen. Damit ist die Installation abgeschlossen. Alle Änderungen werden aber erst nach einem Neustart des Rechners wirksam. • „ISO Ind. Ethernet“ erscheint im nun Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“, Listenfeld „Installiert“. Die Zuordnung des soeben installierten Protokolls (Benutzte Schnittstellenparametrierung) zum „Zugangspunkt der Applikation“ erfolgt wie im Kapitel 5.4.4, „Beispiel: Zugangspunkt einer Schnittstellenparametrierung zuordnen“.

5.4.2 Beispiel: Microsoft TCP/IP unter Windows 98, Me installieren

Beschreibung

Im nachfolgenden Beispiel wird die Installation des TCP/IP-Protokolls beschrieben.

Vorbereitung

Sie können die nachfolgende Installation durchführen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“, wie in Kapitel 5.3 **unter Windows 98, Me** beschrieben, installiert.
- Sie befinden sich im Konfigurationsprogramm „PG/PC-Schnittstelle einstellen“, Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (siehe hierzu Kapitel 5.4).
- Im Listenfeld „Auswahl“ befinden sich u. a. die Einträge:
  – ISO Ind. Ethernet
  – TCP/IP
  – CP 1511
  – CP 1411

Vorgehensweise Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um TCP/IP **unter Windows 98, Me** zu installieren.

Schritt	Beschreibung
1	Kontrollieren Sie Im Listenfeld „Installiert“, ob jeder gewünschten Netzwerkkarte „TCP/IP“ zugeordnet ist. • Wenn **ja**, beenden Sie die Installation, sie wurde schon durchgeführt. • Wenn **nein**, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2	Wählen Sie im Listenfeld „Auswahl“ „TCP/IP“ aus.
3	Betätigen Sie die Schaltfläche „Installieren -->“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerk“ erscheint.
4	Betätigen Sie im Register „Konfiguration“ die Schaltfläche „Hinzufügen“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerkkomponententyp auswählen“ erscheint.
5	Wählen Sie im Listenfeld „Klicken Sie auf die zu installierende Netzwerkkomponente“ „Protokoll“ aus, und betätigen Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerkprotokoll auswählen“ erscheint.
6	Wählen Sie im Listenfeld „Hersteller“ „Microsoft“ aus. **Reaktion:** Im Listenfeld „Netzwerkprotokolle“ erscheint u. a. „TCP/IP“.
7	Markieren Sie das Protokoll „TCP/IP“ und betätigen Sie die Schaltfläche „OK“. **Reaktion:** Dialogfeld „Netzwerk“ erscheint; „TCP/IP“ ist nun im Register „Konfiguration“ in der Liste der Netzwerkkomponenten hinzugefügt.
8	Betätigen Sie die Schaltfläche „OK“. **Reaktion:** • Das Dialogfeld „Geänderte Systemeinstellungen“ erscheint und Sie werden gefragt, ob Sie den Rechner jetzt neu starten wollen. Damit ist die Installation abgeschlossen. Alle Änderungen werden aber erst nach einem Neustart des Rechners wirksam. • „TCP/IP“ erscheint nun im Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“, Listenfeld „Installiert:“. Die Zuordnung des soeben installierten Protokolls (Benutzte Schnittstellenparametrierung) zum „Zugangspunkt der Applikation“ erfolgt wie im Kapitel 5.4.4, „Beispiel: Zugangspunkt einer Schnittstellenparametrierung zuordnen“.

5.4.3 Deinstallation einer Baugruppe oder eines Protokolls unter Windows 98, Me

Vorgehensweise

Wenn Sie eine bereits installierte Baugruppe oder ein bereits installiertes Protokoll **unter Windows 98, Me** deinstallieren wollen, gehen Sie bitte wie folgt beschrieben vor:

Schritt	Beschreibung
1	Öffnen Sie im Konfigurationsprogramm das Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“ (Start-Leiste **Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen ➜ Register „Zugriffsweg“ ➜ Schaltfläche „Auswählen...“**).
2	Markieren Sie im Listenfeld „Installiert“ das Element (Baugruppe oder Protokoll), das sie deinstallieren wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche „<-- Deinstallieren“. **Reaktion:** Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie nochmals bestätigen müssen, ob Sie mit der Deinstallation fortfahren wollen oder nicht.
3	Bestätigen Sie mit „Ja“, anderenfalls wird die Deinstallation abgebrochen. **Reaktion:** Das Dialogfeld „Netzwerk“ mit dem Register „Konfiguration“ erscheint.
4	Wählen Sie im Listenfeld „Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert“ nochmals die Netzwerkkomponente aus, die Sie deinstallieren wollen und bestätigen Sie mit „Entfernen“. **Reaktion:** Die Netzwerkkomponente wird aus der Liste „Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert“ entfernt.
5	Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. **Reaktion:** Das Dialogfeld „Geänderte Systemeinstellungen“ erscheint und Sie werden gefragt, ob Sie den Rechner jetzt neu starten wollen. Damit ist die Deinstallation abgeschlossen. Alle Änderungen werden aber erst nach einem Neustart des Rechners wirksam. Das deinstallierte Gerät oder Protokoll ist im Dialogfeld „Schnittstellen installieren/deinstallieren“, Listenfeld „Installiert“ ausgetragen.

5.4.4 Beispiel: Zugangspunkt einer Schnittstellenparametrierung zuordnen

Zugangspunkt zur Kommunikation

Das Bindeglied zwischen dem Anwenderprogramm (Applikation) und SOFTNET ist der Name des Zugangspunkts („Zugangspunkt der Applikation“). Dieser Name muß sowohl im Anwenderprogramm als auch in SOFTNET gleich sein.

Funktionsweise des Zugangspunkts

Bei SOFTNET wird der Name des Zugangspunkts im Listenfeld „Zugangspunkt der Applikation“ festgelegt (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen**).

Dann wird der Name des Zugangspunkts der Applikation der „Benutzten Schnittstellenparametrierung“ (Schnittstelle einer Baugruppe oder eines Protokolls) zugeordnet.

Das Anwenderprogramm greift mit dem Namen des Zugangspunkts („Zugangspunkt der Applikation“) auf die Schnittstelle einer Baugruppe oder eines Protokolls („Benutzte Schnittstellenparametrierung“) zu.

Beschreibung des Beispiels

Wenn Sie die Schritte des nachfolgenden Beispiels ausführen, wird der Zugangspunkt „S7ONLINE“ der Schnittstellenparametrierung/des Protokolls „ISO Ind. Ethernet“ zugeordnet.

Voraussetzung, um das Beispiel ausführen zu können:

- Das Protokoll „ISO Ind. Ethernet“ ist vorhanden (Dialogfeld „PG/PC-Schnittstelle einstellen“, Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“). (Die Installation von „ISO Ind. Ethernet“ wird in Kapitel 5.4.1, „Beispiel: Siemens ISO Industrial Ethernet unter Windows 98, Me installieren“, ausführlich beschrieben.)
- Der Zugangspunkt „S7ONLINE“ ist vorhanden (durch die Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98, Me**). Wie Sie einen neuen Zugangspunkt erstellen, entnehmen Sie der Online-Hilfe, „Hinzufügen eines Zugangspunktes“.

Vorgehensweise

Führen Sie bitte folgende Schritte aus, um den Zugangspunkt „S7ONLINE“ der Schnittstellenparametrierung des Protokolls „ISO Ind. Ethernet“ zuzuordnen:

Schritt	Beschreibung
1	Wählen Sie im Listenfeld „Zugangspunkt der Applikation“ den Zugangspunkt „S7ONLINE“ aus (Start-Leiste **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ PG/PC-Schnittstelle einstellen**). **Reaktion:** Wenn der Zugangspunkt nicht schon vorher einer Schnittstellenparametrierung/Protokoll zugeordnet wurde, ist im Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ „<keine>“ markiert.
2 ☞	Wählen Sie im Listenfeld „Benutzte Schnittstellenparametrierung“ „ISO Ind. Ethernet“ aus. **Bestätigen Sie diese Wahl mit „OK“.** Andernfalls wird Ihre Wahl nicht wirksam!

6 Start von STEP 5/STEP 7

Start von STEP 5

Nachdem Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98** installiert und konfiguriert haben, können Sie STEP 5 sofort starten.

Start von STEP 7

Nachdem Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter Windows 98** installiert und konfiguriert haben, starten Sie bitte den SIMATIC-Manager.

7 Wo Sie Hilfe bekommen

7.1 Hilfe bei technischen Fragen

Dokumentation

Themen zur Nutzung der vorliegenden Software finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- in der zugehörigen Papierdokumentation
- in der in die Software Integrierten Hilfe (Taste F1)
- in Text- und PDF-Dateien der SIMATIC NET-CD

Ansprechpartner

Sollten Sie in den angegebenen Informationsquellen keine Antworten auf technischen Fragen zur Nutzung der beschriebenen Software erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Siemens-Ansprechpartner in den für Sie zuständigen Vertretungen oder Geschäftsstellen.

Die Adressen finden Sie:

- in unserem Katalog IK 10
- im Internet (http://www.ad.siemens.de/net)
- in der Datei „LIESMICH.TXT“ im Hauptverzeichnis der SIMATIC NET-CD

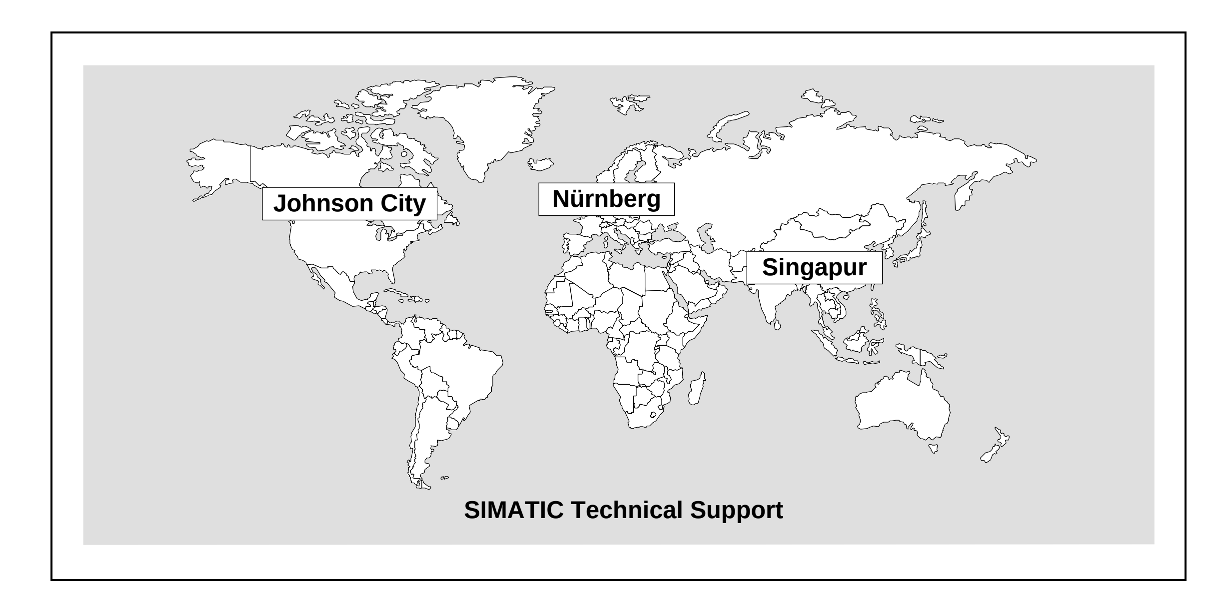
Häufige Fragen

Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen bietet Ihnen unser Customer Support im Internet. Hier finden Sie im Bereich FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions) Informationen rund um unser Produktspektrum.
Die Adresse der SIMATIC NET-Homepage im World Wide Web des Internets lautet:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support

Weltweit jederzeit erreichbar:



Nürnberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** schneller Rückruf, garantiert innerhalb von max. 2 Stunden (kostenpflichtig, nur mit SIMATIC Card)
Ortszeit: Mo bis Fr 7:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de	Ortszeit: an Werktagen 0:00 bis 24:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapur** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Ortszeit: Mo bis Fr 8:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-Mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Ortszeit: Mo bis Fr 8:30 bis 17:30 Uhr (Ortszeit) Telefon: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-Mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online-Dienste

Im World Wide Web finden Sie tagesaktuelle Informationen zum gesamten SIMATIC-Produktbereich, z. B. Antworten auf oft gestellte Fragen (FAQ), Tipps und Tricks, Software-Updates und Anwenderinformationen.

Neben diesen kostenlosen Informationen können Sie aus den kostenpflichtigen Bereichen direkt beziehen:

- Handbücher
- Software-Produkte
- Beispielanwendungsprogramme

Als Zahlungsmittel dient die SIMATIC CARD.

Die Nutzung erfolgt:

- über das Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- über Bulletin Board System (Mail Box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7100)

Sie können Ihre Frage an den SIMATIC-Knowledge-Manager formulieren, der aus der Wissensdatenbank die passende Lösung herausfiltert.

Für Einsatzbereiche, die über keinen Online-Anschluss verfügen, steht ein Abzug des kostenfreien Informationsbereiches auf der CD „SIMATIC Customer Support Knowledge Base“ zur Verfügung.

Hinweis

Bitte halten Sie beim Anruf die folgenden Informationen bereit:

- Hersteller und Typ Ihres Rechners
- Ihre Betriebssystemversion
- BIOS-Version
- Weitere im PC gesteckte Baugruppen
- Software Version (siehe Versions-Diagnosewerkzeug im Startmenü)
- Ausgabestand des CP
  (zu finden auf dem Typenschild der Baugruppe unter der MLFB-Nr.)

Autorisierungs-Hotline

Bei Problemen mit der Autorisierung können Sie sich an unsere Autorisierungs-Hotline wenden:

- Telefon: +49 - 911 - 895 - 7200
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4212)

7.2 Ansprechpartner für SIMATIC NET-Schulung

Kursanmeldung

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe

- Telefon +49 - 721 - 595 - 2917
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 6987)

SIEMENS



SIMATIC NET

Installationsanleitung

S79220-A5416-X-02-7419

Ausgabe 12/2000

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS

6GK1704-1PW33-3AA0

S79220-A5416-X-02-7419

Warnung

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sind die Hinweise in der entsprechenden aktuellen Dokumentation zu beachten. Die Bestelldaten hierfür entnehmen Sie bitte den Katalogen, oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Siemens-Geschäftsstelle.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die diese Komponenten eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Benutzerhinweise

Zeichen im Text

Im Text ist folgendes Zeichen enthalten, um besondere Aufmerksamkeit zu erzeugen. Es hat folgende Bedeutung:



Dieses Zeichen macht Sie auf Besonderheiten und Gefahren aufmerksam.

Eingetragene Marken

SIMATIC® und SIMATIC NET® (SINEC®) sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Sachnr.: S79220-A5416-X-02-7419
Bestellungen an Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Einführung

Übersicht

Dieses Dokument enthält Informationen über das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**.

☞ **Lesen Sie diese Installationsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS installieren.**

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang des Gesamtpakets

Aufzählung

Das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet", Bestellnummer 6GK1704-1PW33-3AA0 besteht aus:

- SIMATIC NET CD mit allen Programmpaketen
- Roter Diskette (Schlüsseldiskette); enthält die Autorisierungsinformation für das Programmpaket und ist **nicht** schreibgeschützt
- Produktinformation dt./engl.
- Installationsanleitung dt./engl.

2 Voraussetzungen und Einschränkungen für den Betrieb von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS

2.1 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Hardware

Rechner

Das Produkte „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** wurde auf folgenden Rechnern getestet:

- SIMATIC PG 740 (DX2 66 MHz)
- SNI PCD 4T (486/33 MHz)
- SNI PCD 5T



Bitte lesen Sie hierzu auch die Datei LIESMICH.TXT auf der ersten Lieferdiskette.

Netzwerkkarten

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** wurde mit folgenden Netzwerkkarten getestet:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411



Ein Betrieb mehrerer Netzwerkkarten gleichzeitig ist nicht zugelassen.

2.1.1 Beschreibungen der verwendbaren Netzwerkkarten

Netzwerkkarte CP 1411

Der CP 1411 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine kostengünstige Netzwerkkarte für AT-kompatible PCs/PGs. Der CP besitzt einen Kombianschluß für AUI und Industrial Twisted Pair sowie einen Anschluß für die im Bürobereich übliche Verkabelung Twisted Pair. Der CP 1411 unterstützt die Plug-and-Play-Funktionalität.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Netzwerkkarte CP 1511

Der CP 1511 (**C**ommunication **P**rocessor) ist eine PCMCIA-Karte vom Typ II für das Programmiergerät PG 720/PG 740 und alle anderen PCs, die über einen PCMCIA-Slot verfügen. In Verbindung mit „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** ermöglicht der CP 1511 den Anschluß an das Industrial Ethernet.

Die Netzwerkkarte wird mit einer gesonderten Installationsanleitung ausgeliefert.

Sonstige Ethernet-Netzwerkkarten

Es ist auch ein Betrieb mit sonstigen Ethernet-Netzwerkkarten möglich. Der zugehörige NDIS-Treiber muß die Version 3.1 oder höher haben.

2.1.2 Einschränkungen bei der Ethernet-Netzwerkkarte CP 1511

Beschreibung

Wenn Sie bei der Installation die Ethernet-Adresse Ihrer PCMCIA-Karte ändern wollen, berücksichtigen Sie bitte, daß das erste Oktett verändert wird.

Beispiel einer Oktett-Veränderung

Die eingestellte Ethernet-Adresse:	**08 00 06 XX YY ZZ**
erscheint auf dem Kabel als:	**0A 00 06 XX YY ZZ**

2.2 Voraussetzungen und Einschränkungen für die Software

Betriebssystem

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** kann unter MS-DOS ab Version 6.0 betrieben werden.

Speicherbedarf auf der Festplatte

Auf der Festplatte wird eine freie Kapazität von ca. 1,4 Mbyte benötigt.

Benötigter Arbeitsspeicher

Das Software-Paket „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** benötigt einen 125 Kbyte großen Arbeitsspeicher. Um sicherzustellen, daß innerhalb von STEP 5 z. B. die „COM“-Programme geladen werden können, ist es notwendig, den gesamten verfügbarer Hauptspeicher voll auszunutzen.

Anpassung bei PG 740/PG 720

Für das PG 740/PG 720 ist daher in der „CONFIG.SYS“ die Befehlszeile für das Programm EMM386.EXE mit folgenden Ergänzungen anzupassen:

```
DEVICE= C:\DOS\EMM386.EXE NOEMS I=A000-AFFF I=B000-B7FF
        X=B800-BFFF X=C000-C9FF I=CA00-CBFF X=CC00-CCFF
        I=CD00-D3FF X=D400-D5FF I=D600-DFFF I=E000-EFFF
```

Hinweis

Nach der Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**:



Überprüfen Sie nach der Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS, beispielsweise mit dem Programm MEM.EXE von DOS 6, daß noch mindestens 504 Kbyte verfügbarer Hauptspeicher zur Verfügung stehen.

Falls zu viele Treiber geladen sind, kann es vorkommen, daß gewisse Funktionen innerhalb STEP 5 aus Speichermangel nicht ausgeführt werden können.

Einschränkung von STEP 5 und STEP 7

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** wurde für STEP 5 ausgiebig mit folgenden Systemkonfigurationen getestet:

Automatisierungssystem	getestete Systemkonfiguration
STEP 5	• COM 1430 - SOFTNET - CP 1430 • COM 143 - SOFTNET - CP 143

Gewährleistung bei anderen System-konfigurationen

Bei anderen Software-Paketen können Probleme wegen zu geringem Speicherplatz auftreten.

Ein einwandfreier Betrieb mit **allen** Software-Komponenten, die unter STEP 5 betreibbar sind, kann **nicht** gewährleistet werden.

3 Schlüsseldiskette und Lizenz

Schlüsseldiskette

„SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** wird mit einer roten Diskette (Schlüsseldiskette) ausgeliefert. Auf dieser befindet sich eine Lizenz, die für den Betrieb des Produkts notwendig ist.

Sie ist **nicht** schreibgeschützt (siehe Stellung des Schreibschutzschiebers). Die Position des Schreibschutzschiebers darf nicht verändert werden! (Die Lizenz/Lizenzen auf der Schlüsseldiskette kann/können durch Kopieren der Diskette nicht vervielfältigt werden.)

Lizenz

Während der Installation wird diese Lizenz auf Ihrer Festplatte abgelegt (Standardeinstellung des Kontrollkästchens bei der Installation).

Der Betrieb des Produkts ohne die Lizenz ist nicht möglich.

Nachträgliche Installation der Lizenz

Wenn Sie nachträglich eine Lizenz installieren möchten, dann wiederholen Sie die Schritte wie in Kapitel 7.4 beschrieben.

Ablage der Lizenz auf der Festplatte

Die Lizenz wird in dem versteckten Verzeichnis „\ax nf zz“ auf dem Laufwerk abgelegt, auf dem Sie das Produkt installiert haben.

☞

Löschen Sie bitte nie das Verzeichnis „\ax nf zz“ oder die darin abgelegte Dateien!

Formatieren der Festplatte

☞

Wenn Sie Ihre Festplatte neu formatieren wollen, müssen Sie die Lizenz wieder auf die Schlüsseldiskette zurückübertragen.

4 Netzwerkkarte

4.1 Vorbereitung und Einbau

Empfehlung

Wir empfehlen, vor der Installation dieser Software erst eine Ethernet-Netzwerkkarte mit zugehörigem Treiber zu installieren.

Bei den Netzwerkkarten CP 1411 und CP 1511 sind die dazugehörigen Treiber im gelieferten Diskettenpaket von SOFTNET PG für Industrial Ethernet enthalten und werden beim Installationsvorgang mit übertragen.

Vorgehensweise

Zum Einbau der Netzwerkkarte gehen Sie bitte aus eigenem Interesse wie folgt beschrieben vor.

Vorbereitung

Lesen Sie bitte vor dem Einbau der Netzwerkkarte folgende Informationen:

- Handbuch Ihres PC/PG, Kapitel „Einbau von Baugruppen“ o. ä.
- Installationsanleitung für die vorgesehene Netzwerkkarte

Einbau der Netzwerkkarte

Bauen Sie danach die Netzwerkkarte **ein**, und beachten Sie dabei die soeben gelesenen Informationen.

4.2 Einstellungen in Ihrem PC für eine Netzwerkkarte

PC-Einstellungen für die Netzwerkkarte

Bitte merken Sie sich die folgenden beim Einbau vorgenommenen Einstellungen. Sie werden bei der Softwareinstallation benötigt. Im einzelnen sind dies:

- I/O-Port
- Interrupt
- DMA-Adresse
- DPRAM-Adresse

Anmerkung:
Beim CP 1411 und CP 1511 werden diese Einstellungen während der Installation vorgenommen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung Ihrer Netzwerkkarte.

5 Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS

5.1 Hinweise

Empfehlung

In der folgenden Beschreibung des Installationsvorgangs wird davon ausgegangen, daß die Netzwerkkarte bereits installiert ist.

Ist in Ihrem PC noch keine Netzwerkkarte installiert, empfehlen wir Ihnen dies jetzt zu tun; gehen Sie dabei wie in Kapitel 4, „Netzwerkkarte“, vor.

Beachten Sie vor der Installation

Bitte stellen Sie sicher, daß vor der Installation des vorliegenden Produkts keine Anwenderprogramme gestartet wurden, die bereits installierte SIMATIC NET-Komponenten nutzen.



Bitte achten Sie darauf, daß während der Installation des vorliegenden Produkts keine Software-Komponenten ablaufen, die bei der Installation ausgetauscht werden!

Solche Software-Komponenten werden NICHT ausgetauscht (überschrieben).

Wenn Sie das oben genannte NICHT beachten, müssen Sie mit folgendem rechnen:

- **Eine Fehlermeldung erhalten Sie NICHT.**
- **Das Ergebnis ist eine unvollständige Installation.**
- **Anschließende Betriebsstörungen sind zu erwarten.**

Installation im selben Laufwerk

Falls Sie bereits ein SIMATIC NET-Produkt installiert haben, sollten Sie die neue Installation unbedingt auf dem selben Laufwerk durchführen!

5.2 Erste Schritte

Vorbereitung

Zur Vorbereitung der Software-Installation gehen Sie bitte wie folgt vor:

✓ Lesen Sie die Datei LIESMICH.TXT auf der CD-ROM.

✓ Lesen Sie die vorliegende Installationsanleitung sorgfältig durch.

☞ **Die Schlüsseldiskette kann nicht kopiert werden.**

Installation mit CD

Das von Ihnen gewünschte Programm befindet sich auf der beigefügten CD.

Voraussetzung ist ein CD-ROM-Laufwerk.

☞ **Unter MS-DOS kann die Installation nur von Diskette aus erfolgen. Erstellen Sie deshalb einen Diskettensatz wie nachfolgend beschrieben !**

Installation mit Disketten

Wenn das Programm von Disketten aus installiert werden soll, ist es notwendig, das gewünschte Programm von der CD auf Disketten zu kopieren. Von diesen Disketten aus können Sie dann das Programm wie gewohnt installieren.

Kopieren auf Disketten

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie das gewünschte Programm von der beigefügten CD auf Disketten kopieren können:

Schritt	Beschreibung
1	Wechseln Sie auf der CD in das Verzeichnis des von Ihnen gewünschten Programms. Dort befindet sich für jede Diskette, die Sie kopieren müssen, ein Verzeichnis mit der Bezeichnung DISK1, DISK2 usw. **Beispiel:** \SW\SN_IE_PG\DosWin\DISK1
2	Kopieren Sie die Inhalte der Diskettenverzeichnisse auf einzelne Disketten.
3	Beschriften Sie die Disketten mit „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** und numerieren Sie die Disketten (Diskette 1, Diskette 2 usw.).

Hinweis

Wenn Sie die Disketten **zum Beispiel unter Windows 98, Me** erstellen, müssen Sie den Schreibschutz bei allen Dateien nachträglich entfernen.

5.3 Beginn der Installation

Vorgehensweise

Bevor Sie „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** installieren, empfehlen wir, alle Programme zu schließen.

Für die Installation **unter MS-DOS** verwenden Sie bitte:

- Das von Ihnen erstellte Diskettenpaket mit der Aufschrift: „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**
- Rote Schlüsseldiskette mit der Aufschrift: „SOFTNET H1-PG“

Gehen Sie nun bitte wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Starten Sie Ihren Rechner so, daß Sie unter MS-DOS eine Eingabeaufforderung erhalten.
2	Legen Sie die erste Diskette von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** in Ihr Diskettenlaufwerk (in dieser Anleitung weiterhin mit A: bezeichnet) ein.
3	Wechsel Sie auf das Laufwerk auf das Diskettenlaufwerk durch Eingabe von A:
4	Starten Sie das Installationsprogramm durch Eingabe von: install
5	Machen Sie nun Einstellungen, die Ihren PC für die Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** vorbereiten. In den folgenden Kapiteln finden Sie folgende Beschreibungen: • Beschreibung der Programmoberfäche • Beschreibung der Masken

5.4 Oberfläche des Installationsprogramms

Bedienung des Installationsprogramms

Der Benutzer wird nach dem Start des Installationsprogramms durch alle Masken automatisch geführt. Die Bedienung ist mit einer Maus und/oder der Tastatur möglich.

Mit Betätigung der Eingabetaste oder Wahl der „Save“-Schaltfläche wird die Auswahl der aufgeblendeten Maske übernommen.

Eine aufgeblendete Maske kann entweder über die Taste ESCAPE oder der Schaltfläche „Cancel“ verlassen werden, ohne daß die Anwahl übernommen wird.

Hilfefunktion

Durch Betätigung der Taste F1 wird die Online-Hilfe aktiviert, und es werden in einem Hilfsfenster Informationen zur aktuellen Maske geboten. In diesem Hilfsfenster können auch Informationen zu weiteren Themen (gelbe Texte) abgerufen werden, z. B. durch Auswahl dieser Texte mit der Maus.

Menüleiste oben

Die Menüleiste oben bietet folgende Menüpunkte:

Menüpunkte	Beschreibung
About	Informationen über das Installationsprogramm
File	Treiberkonfiguration, Treiberinstallation und Programmende
Options	Hardware- und Software-Optionen und Netzwerkkartenanwahl
Help	Aufruf des Help-Fensters und Umschaltung der Sprache der Hilfstexte

Masken

Das Installationsprogramm von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** enthält zum Bedienen Masken, die in folgender Tabelle beschrieben werden.

Maskenbezeichnung	Beschreibung
Sprachauswahl	In der Maske Sprachauswahl stellen Sie die Sprache der Online-Hilfe (deutsch oder englisch) ein.
Wahl der Netzwerk-karte	In dieser Maske ist die von Ihnen benutzte Netzwerkkarte aus einer Liste auszuwählen. Zur Auswahl stehen: • CP 1411 • CP 1511 • OTHER
Wahl des SW-Pakets	Wählen Sie in dieser Maske das Programmpaket aus, das installiert werden soll. Angeboten werden: • SOFTNET H1-PG („SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**) • SOFTNET H1-S5 (SOFTNET-S5/MS-DOS für Industrial Ethernet) **Angabe des Ziellaufwerks** Weiterhin wird in dieser Maske das Ziellaufwerk festgelegt, auf das die Software installiert werden soll. Vorbelegung ist „Laufwerk C:“. Wünschen Sie ein anderes Ziellaufwerk, ändern Sie die Vorbelegung entsprechend ab.
Hardware-Konfiguration	In dieser Maske wählen Sie bitte die bei der Hardware-Installation eingestellten Parameter an. Je nach angewählter Netzwerkkarte werden ihnen hier verschiedene Listen angeboten.
Software-Konfiguration	In dieser Maske wird die fest eingestellte (physikalische) MAC-Adresse der Netzwerkkarte angezeigt, wenn sie vom Installations-programm gelesen werden kann. Falls Sie nicht mit der eingestellten Adresse arbeiten wollen, geben Sie hier eine MAC-Adresse ein.

5.5 Abläufe bei der Installation

5.5.1 Wahl einer „anderen“ Netzwerkkarte

Andere Netzwerkkarten - die Wahl von „OTHER“

Falls Sie eine Netzwerkkarte benutzen wollen, der nicht in dieser Liste aufgeführt ist und „OTHER“ wählen, werden Sie aufgefordert, im der Konfigurationsdatei INSTALL.INI Einträge für diese Netzwerkkarte vorzunehmen.



Erst nachdem diese Änderung vorgenommen wurden, kann die Software für diese Netzwerkkarte installiert werden.

Vorgehensweise für die Installation von „OTHER“

Nach der Wahl „OTHER“ wird eine Meldung aufgeblendet.

Schritt	Beschreibung
1	In diesem Dialogfeld wählen Sie die Schaltfläche „Cancel“. **Reaktion:** Die Konfigurationsdatei wird auf Ihre Festplatte kopiert. Das Installationsprogramm wird beendet.
2	Wechseln Sie auf Ihrer Festplatte in das Verzeichnis „\SINEC\OTHER.DW“ durch Eingabe von: C: CD \SINEC\OTHER.DW
3	Laden Sie die Datei INSTALL.INI in einen Editor, z. B. mit EDIT (EDIT INSTALL.INI).
4	Tragen Sie in die Konfigurationsdatei INSTALL.INI Parameter für Ihren speziellen Netzwerkkarte ein. Welche Form diese Eintragungen haben müssen, ist am Anfang der Datei beschrieben.
5	Starten Sie nun das SOFTNET-Installationsprogramm erneut mit Angabe Ihrer modifizierten Konfigurationsdatei durch Eingabe von: A: INSTALL C:\SINEC\OTHER.DW\INSTALL.INI
6	Betätigen Sie nun in der nach der Netzwerkkartenwahl „OTHER“ aufgeblendeten Meldung die Schaltfläche „Go on“, und das Installationsprogramm arbeitet mit Ihren Angaben zur Netzwerkkarte.

5.5.2 Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS

Vorgehensweise

Nachdem alle Einstellungen für die Installation vorgenommen wurden, starten Sie den Installationsvorgang mit der Taste F3.

Während der Installation werden Sie zum Diskettenwechsel aufgefordert.

Schritt	Beschreibung
1	**Start des Installationsvorgangs** Drücken Sie die Taste F3. **Reaktion:** • Der Installationsvorgang beginnt. • Die Lizenz wird während der Installation automatisch installiert. • Wenn alle Dateien erfolgreich installiert sind, wird das Installationsprogramm beendet.
2	**Starten der Treiber** Booten Sie Ihren Rechner. Reaktion: Die installierten Treiber werden aktiv. Bei jedem Wiederanlauf des Rechners werden die von Ihnen installierten Treiber automatisch gestartet.
3	Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie **Treiber deaktivieren** wollen. Rufen Sie das SINEC-Setup auf, falls Sie beispielsweise wünschen, die Treiber zu deaktivieren. Das Programm SINEC-Setup wird nachfolgend beschrieben.

5.6 Anbindung an MS-DOS

Hinweis

Nach der Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS:



Überprüfen Sie nach der Installation von „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ unter MS-DOS, beispielsweise mit dem Programm MEM.EXE von DOS 6, daß noch mindestens 504 Kbyte verfügbarer Hauptspeicher zur Verfügung stehen.

Falls zu viele Treiber geladen sind, kann es vorkommen, daß gewisse Funktionen innerhalb STEP 5 aus Speichermangel nicht ausgeführt werden können.

6 Anbindung an S5-DOS

Vorgehensweise

Nach dem Sie das Produkt „SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS** installiert haben, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

Schritt	Beschreibung
1	Starten Sie im angegebenen Verzeichnis das Programm S5DRV.EXE: \STEP5\S5_ST\INSTALL\S5DRV.EXE.
2	Wechseln in das Menü „Laden von Treiber“.
3	Aktivieren Sie „H1-Treiber für CP 1413“.

Hinweise

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:



Stellen Sie sicher, daß die Stapeldatei „LOAD_H1.BAT“ nicht ausgeführt wird.



Für den Betrieb von STEP 5 starten Sie bitte Ihr System erneut.

7 Das Programm SINEC-Setup

7.1 Übersicht

Beschreibung

Das Programm SINEC-Setup faßt unter einer Oberfläche alle Hantierungsmöglichkeiten der installierten SIMATIC NET-Produkte zusammen.

7.2 Start von SINEC-Setup

Vorgehensweise

Das SINEC-Setup kann nach Abschluß des Installationsvorgangs wie folgt gestartet werden:

Schritt	Beschreibung
1	Wechseln Sie auf das Laufwerk, auf das Sie die Software installiert haben.
2	Wechseln Sie das Verzeichnis durch Eingabe von: cd \sinec
3	Starten Sie das Programm durch Eingabe von: setup

7.3 Oberfläche von SINEC-Setup

Beschreibung

Die Oberfläche von SINEC-Setup präsentiert sich Ihnen mit vier Bestandteilen:

- Menüleiste
- Liste der installierten Software-Pakete
- Liste der installierten Hardware-Komponenten (Kommunikationsprozessoren/Netzwerkkarten)
- Zuordnungsmatrix von installierten Software-Paketen und Hardware-Komponenten

Menüleiste

Die Menüleiste von SINEC-Setup enthält die Menüpunkte:

Menüpunkte	Beschreibung
Datei	Enthält die Funktion Beenden, mit der Sie SINEC-Setup verlassen können.
Bearbeiten	Enthält alle Funktionen für die ausgewählte Hard- oder Software.
Extra	Enthält die Funktion, mit der Sie eine andere Sprache einstellen können.
Hilfe	Zugang zur Online-Hilfe.

Installierte Software-Pakete

In der Liste der installierten Software-Pakete sind alle SIMATIC NET-Software-Pakete aufgeführt, welche auf dem selben Laufwerk installiert wurden.

Installierte Hardware-Komponenten

In der Liste der installierten Hardware-Komponenten sind alle SIMATIC NET-CPs aufgeführt, deren Konfigurationsdaten auf dem selben Laufwerk installiert wurden.

Es werden dabei auch CPs erfaßt, welche ohne SINEC-Setup installiert wurden. Bei Ihnen kann über das Menü „Bearbeiten“ das Programm NETINST.EXE aufgerufen werden.

Zuordnungsmatrix

Rechts neben der Liste der Software-Pakete befindet sich die Zuordnungsmatrix. Durch sie haben Sie einen schnellen Überblick darüber, welches Software-Paket mit welcher Hardware eingesetzt werden kann und welches Software-Paket von Ihnen gerade auf welcher Hardware eingesetzt wird.

Die mögliche Kombination eines Software-Pakets mit einer Hardware-Komponente ist in der Matrix mit einem Strich (-) gekennzeichnet.

Ein auf einer Hardware aktiviertes Software-Paket ist mit einem x (**X**) in der Matrix gekennzeichnet.

7.4 Lizenz installieren und prüfen

Lizenz

Zu jedem Software-Paket gehört eine Autorisierung, welche es Ihnen ermöglicht die Software zu betreiben.

Bearbeitungs-funktionen

Über das Menü „Bearbeiten“ von SINEC-Setup sind nach Anwahl des Pakets „SOFTNET H1 PG“ („SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**) folgende Funktionen aufrufbar:

- Lizenz / installieren
- Lizenz / deinstallieren
- Lizenz / prüfen

Lizenz installieren

Bei dieser Funktion werden Sie gefragt, von welchem Laufwerk Sie die Lizenz wohin übertragen wollen. Die Übertragung erfolgt stets von der Lizenzdiskette auf die Festplatte.

Lizenz deinstallieren

Bei dieser Funktion werden Sie gefragt, von welchem Laufwerk Sie die Lizenz wohin deinstallieren wollen. Die Übertragung erfolgt stets von der Festplatte auf die Lizenzdiskette.



Bitte unterbrechen Sie den Übertragungsvorgang nicht, die Lizenz könnte sonst verloren gehen.

Lizenz prüfen

Bei dieser Funktion werden Sie gefragt, welches Laufwerk Sie auf das Vorhandensein von Autorisierungsinformation für das angewählte Produkt überprüfen wollen.

Sie können mit dieser Funktion sowohl Ihre Festplatte, als auch eine Diskette auf das Vorhandensein von Lizenz untersuchen.

7.5 Deaktivieren, Aktivieren und Deinstallation der SOFTNET-Treiber

Bearbeitungs-funktionen

Über das Menü „Bearbeiten“ von SINEC-Setup sind nach Anwahl des Pakets „SOFTNET H1 PG“ („SOFTNET PG für Industrial Ethernet“ **unter MS-DOS**) folgende Funktionen aufrufbar:

- Treiber / deaktivieren
- Treiber / aktivieren
- Treiber / deinstallieren



Die Änderungen, die Sie über dieses Menü vornehmen, werden erst nach dem Booten Ihres PC wirksam.

Treiber deaktivieren

Die vom Installationsprogramm vorgenommenen Eintragungen in den Systemdateien werden deaktiviert. Die Treiber werden nach dem nächsten Booten nicht mehr gestartet.

Treiber aktivieren

Die deaktivierten Eintragungen in den Systemdateien werden aktiviert. Die Treiber werden nach dem nächsten Booten wieder gestartet.

Treiber deinstallieren

Mit der Funktion „Treiber deinstallieren“ werden die produkt-spezifischen Dateien von der Festplatte gelöscht. Die vom Installationsprogramm vorgenommenen Eintragungen werden rückgängig gemacht.

7.6 CP Konfiguration ändern, löschen

Bearbeitungs-funktionen

Über das Menü „Bearbeiten“ von SINEC-Setup sind nach Anwahl eines CP 1411, CP 1511 oder „OTHER“ folgende Funktionen aufrufbar:

- CP Konfiguration ändern
- CP entfernen



Die Änderungen, die Sie über dieses Menü vornehmen, werden erst nach dem Booten Ihres PC wirksam.

CP Konfiguration ändern

Die Funktion „CP Konfiguration ändern“ erlaubt es Ihnen, die Konfigurationsparameter des angewählten CP zu ändern.



Ist im SINEC-Setup angegeben, daß der CP noch nicht konfiguriert ist, kann die Konfiguration nicht geändert werden. Es muß das Installationsprogramm verwendet werden.

CP entfernen

Mit der Funktion „CP entfernen“ werden die CP-spezifischen Dateien von der Festplatte gelöscht. Die vom Installationsprogramm vorgenommenen Eintragungen werden rückgängig gemacht.

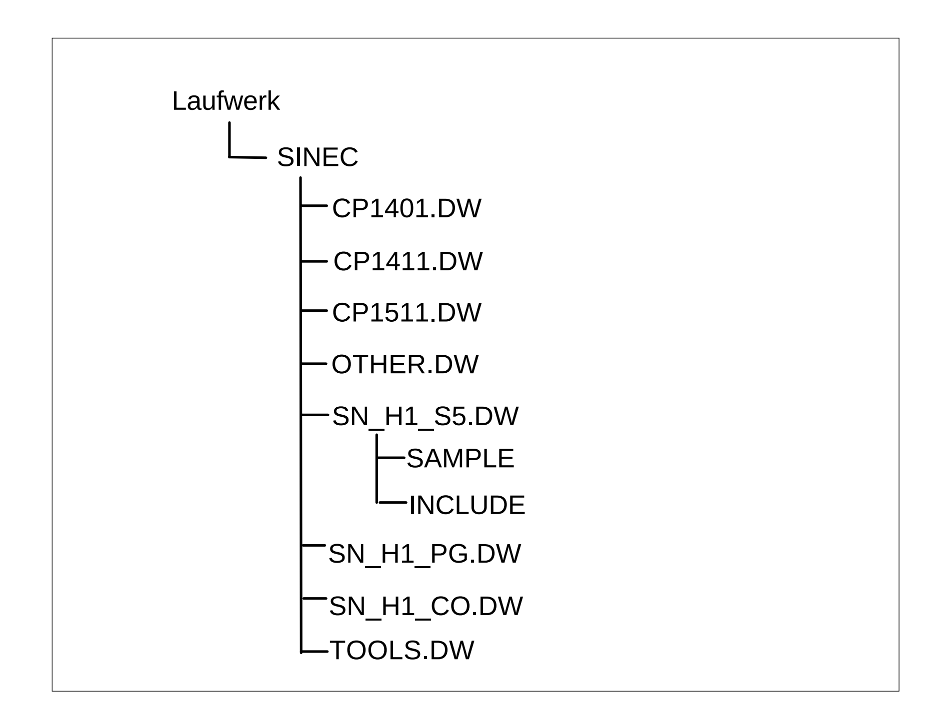
7.7 Installationsbaum

Verzeichnis-struktur

Nachfolgend ist die Verzeichnisstruktur nach der Installation dargestellt.

Es werden jedoch nur das Verzeichnis für die gewählte Netzwerkkarte und für das installierte SOFTNET-Industrial-Ethernet-Produkt angelegt.

Falls Sie andere SIMATIC NET-Produkte installiert haben, können noch andere Verzeichnisse vorkommen.



8 Wo Sie Hilfe bekommen

8.1 Hilfe bei technischen Fragen

Dokumentation

Themen zur Nutzung der vorliegenden Software finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- in der zugehörigen Papierdokumentation
- in der in die Software Integrierten Hilfe (Taste F1)
- in Text- und PDF-Dateien der SIMATIC NET-CD
- in folgenden Handbüchern des Automatisierungssystems S7-400 H
  - Hochverfügbare Systeme
  - Hardware konfigurieren und Verbindungen projektieren mit STEP 7
  - Programmieren mit STEP 7

Ansprechpartner

Sollten Sie in den angegebenen Informationsquellen keine Antworten auf technischen Fragen zur Nutzung der beschriebenen Software erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Siemens-Ansprechpartner in den für Sie zuständigen Vertretungen oder Geschäftsstellen.

Die Adressen finden Sie:

- in unserem Katalog IK 10
- im Internet (http://www.ad.siemens.de/net)
- in der Datei „LIESMICH.TXT“ im Hauptverzeichnis der SIMATIC NET-CD

Kurse und weitere Unterstützung

Zum Thema hochverfügbare SIMATIC S7-Automatisierungssysteme bietet das H/F-Competence-Center in Nürnberg einen speziellen Workshop an. Außerdem unterstützt Sie das H/F-Competence-Center auch bei der Projektierung, bei der Inbetriebsetzung und bei Problemen vor Ort.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- Telefon: +49 - 911 - 895 - 4759
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4759)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4519
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4519)
- E-Mail: hf-cc@nbgm.siemens.de

Häufige Fragen

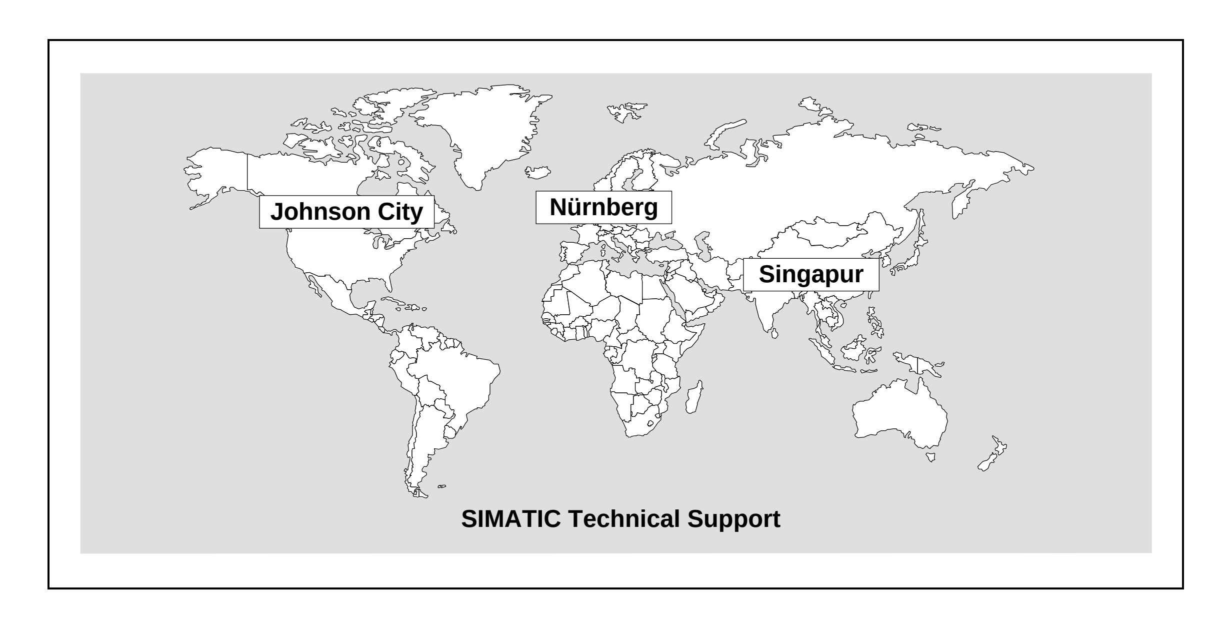
Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen bietet Ihnen unser Customer Support im Internet. Hier finden Sie im Bereich FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions) Informationen rund um unser Produktspektrum.

Die Adresse der SIMATIC NET-Homepage im World Wide Web des Internets lautet:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support

Weltweit jederzeit erreichbar:



Nürnberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** schneller Rückruf, garantiert innerhalb von max. 2 Stunden (kostenpflichtig, nur mit SIMATIC Card)
Ortszeit: Mo bis Fr 7:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de	Ortszeit: an Werktagen 0:00 bis 24:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-Mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapur** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Ortszeit: Mo bis Fr 8:00 bis 17:00 Uhr (Ortszeit) Telefon: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-Mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Ortszeit: Mo bis Fr 8:30 bis 17:30 Uhr (Ortszeit) Telefon: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-Mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online-Dienste

Im World Wide Web finden Sie tagesaktuelle Informationen zum gesamten SIMATIC-Produktbereich, z. B. Antworten auf oft gestellte Fragen (FAQ), Tipps und Tricks, Software-Updates und Anwenderinformationen.

Neben diesen kostenlosen Informationen können Sie aus den kostenpflichtigen Bereichen direkt beziehen:

- Handbücher
- Software-Produkte
- Beispielanwendungsprogramme

Als Zahlungsmittel dient die SIMATIC CARD.

Die Nutzung erfolgt:

- über das Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- über Bulletin Board System (Mail Box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7100)

Sie können Ihre Frage an den SIMATIC-Knowledge-Manager formulieren, der aus der Wissensdatenbank die passende Lösung herausfiltert.

Für Einsatzbereiche, die über keinen Online-Anschluss verfügen, steht ein Abzug des kostenfreien Informationsbereiches auf der CD „SIMATIC Customer Support Knowledge Base“ zur Verfügung.

Hinweis

Bitte halten Sie beim Anruf die folgenden Informationen bereit:

- Hersteller und Typ Ihres Rechners
- Ihre Betriebssystemversion
- BIOS-Version
- Weitere im PC gesteckte Baugruppen
- Software Version (siehe Versions-Diagnosewerkzeug im Startmenü)
- Ausgabestand des CP
  (zu finden auf dem Typenschild der Baugruppe unter der MLFB-Nr.)

Autorisierungs-Hotline

Bei Problemen mit der Autorisierung können Sie sich an unsere Autorisierungs-Hotline wenden:

- Telefon: +49 - 911 - 895 - 7200
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (innerhalb Deutschlands 0911 - 895 - 4212)

8.2 Ansprechpartner für SIMATIC NET-Schulung

Kursanmeldung

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe

- Telefon +49 - 721 - 595 - 2917
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (innerhalb Deutschlands 0721 - 595 - 6987)

SIEMENS



SIMATIC NET

Installation Instructions

S79220-A5416-X-02-7419

Release 12/2000

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows NT, 2000 Pro

6GK1704-1PW33-3AA0

Warning

Startup

Prior to startup you must observe the notes in the relevant documentation. For ordering data of the documentation please refer to catalogs or contact your local SIEMENS representative.

Do not start up until you have established that the machine on which you intend to run these components complies with the guideline 89/392/EEC.

Notes for the Reader

Text Conventions

The following symbol is used in the text to draw attention to important points.

☞ **This symbol highlights important features and dangers.**

Registered Trademarks

SIMATIC® and SIMATIC NET® (SINEC®) are registered trademarks of Siemens AG. Third parties using for their own purposes any other names in this document which refer to trademarks might infringe upon the rights of the trademark owners.

Order No.: S79220-A5416-X-02-7419
Orders to Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Introduction

Overview

This document contains information about the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro**.

☞ **Read these Installation Instructions thoroughly before you install the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows NT, 2000 Pro.**

Contents

1 The Package

Contents

The Product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet“, order number 6GK1704-1PW33-3AA0 comprises:

- SIMATIC NET CD with all program packages
- The red diskette (key diskette) contains the authorization information for the program package and is **not** write-protected.
- Product information German/English
- Installation instructions German/English

Software Products Purchased

After installation, the following software products are available:

- PG functions (PG on the bus) for STEP 7/STEP 5
- Several online help systems with further information
- The README.TXT file (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ IE SOFTNET PG ➜ Readme**).

2 Requirements and Restrictions for Working with

2.1 Requirements and Restrictions for the Hardware

Approved Network Cards

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** was tested with the following network cards:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411 (NOT WITH AUI IN WINDOWS 2000 PRO)

2.1.1 Descriptions of the Usable Network Cards

CP 1511 Network Card

The CP 1511 (**C**ommunications **P**rocessor) is a type II PCMCIA card for the PG 720/PG 740 programming device and all other PCs that have a PCMCIA socket. In conjunction with SOFTNET PG for Industrial Ethernet, the CP 1511 allows attachment to Industrial Ethernet.

The network card is supplied with separate installation instructions.

CP 1411 Network Card

The CP 1411 (**C**ommunications **P**rocessor) is a cost-effective network card for AT-compatible PCs/PGs. The CP has a combined connector for AUI and Industrial Twisted Pair and a connector for the twisted pair cables found commonly in offices. A CP 1411 supports Plug and Play functionality.

The network card is supplied with separate installation instructions.

Other Ethernet Network Cards

Operation with other Ethernet network cards is also possible. The required NDIS driver must, however, be Version 3.1 or higher.

2.2 Requirements and Restrictions for the Software

Software Requirements under Windows NT

This product requires Service Pack 5 or later from Microsoft.

Memory Required on the Hard Disk

A maximum of 35 Mbytes of free space are required on the hard disk.

Administrator Rights with Windows NT, 2000 Pro

Please note that when using Windows NT or 2000 Pro you require administrator rights to install and uninstall driver software for modules.

Configurations in STEP 7

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** was tested thoroughly for STEP 7 with the following system configurations:

- NCI S7 - SOFTNET - CP 443-1 (ISO + TCP/IP)
  6GK7 443-1EX10-0XE0
  6GK7 443-1BX01-0XE0
  6GK7 443-1EX01-0XE0
  6GK7 443-1EX02-0XE0
  6GK7 443-1GX00-0XE0
- NCM S7 - SOFTNET - CP 343-1 (ISO + TCP/IP)
  6GK7 343-1EX00-0XE0
  6GK7 343-1BX00-0XE0
  6GK7 343-1EX10-0XE0
  6GK7 343-1GX00-0XE0

Real-Time Requirements

Windows NT and 2000 Pro are not real-time operating systems. As a result, it is possible that when starting programs or reading files, your application is not executed for several 100 ms.

If you have real-time requirements, make sure of the following:

- The computer you use, should have enough memory so that Windows only seldom needs to use the swap file.
- There should be no intensive access to diskettes, hard disks, or CD drives, as is the case when large programs are started.

Special Parameter Setting



If you operate a connection with the following configuration, pay particular attention to the settings in the table of connection parameters for your CP in the SIMATIC programmable controller:

Configuration:

- PC/PG - SIMATIC S5/S7 PLC **and**
- **configured** ISO transport connection (configured in the SIMATIC PLC)

Suitable parameter setting in the SIMATIC PLC:
The connection parameter settings on your CP suitable for the above configuration are shown in the following table:

Parameter	Value
Retransmission time for data transfer	2000 ms or higher
Retransmission max. count for data transfer	10 or higher

Lower values, for example the default values, can cause the connection to break down.

3 Notes on Operation

3.1 Authorization Diskette and License

Authorization Diskette

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** is supplied along with a red diskette (key diskette). This diskette contains a license required to run the product.

The red authorization diskette is **not** write-protected (write-protection switch not activated). The position of the write-protection switch must not be changed!

The license/licenses on the authorization diskette cannot be duplicated using Copy functions.

License

During installation, this license is installed on your hard disk (default setting of the check box during installation).

The product cannot be operated without a license.

Installing the License Later

Using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**), you can also install the license at a later date.

Storage on Hard Disk

The license is saved in the hidden directory “\ax nf zz” on the drive on which you installed the product.



Do not delete the directory “\ax nf zz” or any of the files it contains!

Formatting the Hard Disk

If you want to reformat your hard disk, you must transfer the license back to the authorization diskette using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW) . If you do not transfer the license back to the authorization diskette, you will no longer be able to use the product.

Make sure that you transfer the license back to the same authorization diskette from which you installed it.

3.2 Multiple CP Operation

Multiple CPs

SOFTNET PG for Industrial Ethernet is designed for simultaneous use with several CPs! (See Section 2.1.1, “Descriptions of the Usable Network Cards“)

3.3 Multiple Protocol Operation

PG Functions

The product SOFTNET PG for Industrial Ethernet allows the use of PG functions only (STEP 7/STEP 5).

3.4 Routing

New Functionality: Routing

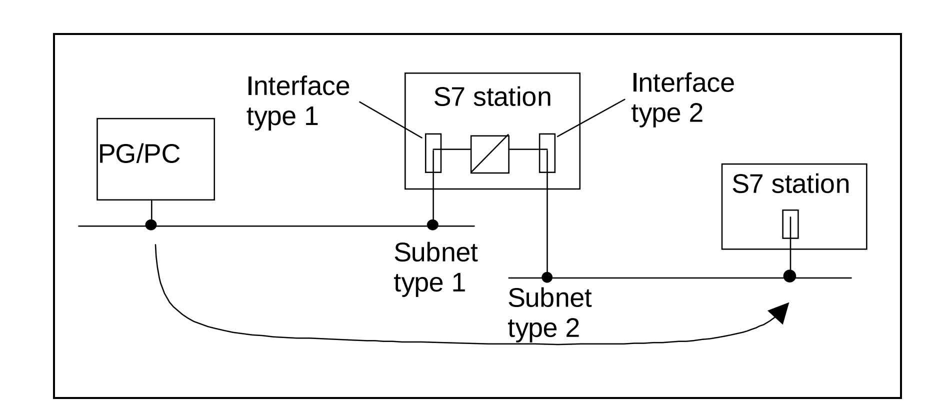
If you use this SIMATIC NET product on a programming device/PC with a STEP 7 V5 product, you can now use a new function known as routing. **This is not possible with older versions of this product.** For information on configuring, refer to the STEP 7 documentation.

What is Routing?

From STEP 7 V5 and higher, you can access S7 stations online from a programming device/PG beyond the limits of a subnet, for example to download user programs or a hardware configuration or to run test and diagnostic functions. You can attach the programming device at any point in the network and establish an online connection to **all stations accessible via gateways**.

Example

The gateway between one subnet and another (or several others) is located in a SIMATIC station. The SIMATIC station has interfaces to the subnets involved.



3.5 Communication using Remote Access Service (RAS)

Description

A connection to a partner is established with the “RAS” service integrated in Windows NT and 2000 Pro. This might, for example, be a router. The partner only needs to support the establishment of a TCP/IP connection.

When the ISDN connection is established, the access point of the application is assigned the IP address set during connection establishment or an IP address from the partner. This remains valid as long as the ISDN connection exists.

Requirements

If you want to communicate using RAS, your PC must have ISDN access (for example, ISDN access via an ISDN card or router). The TCP/IP protocol must also be installed.

Procedure

Set the access point of the application in the “Set PG/PC Interface” dialog as follows:

In Windows NT (example)
“S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> Windows NT-RAS-WAN-Wra...”

IN Windows 2000, Pro (example)
“S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> NdisWanIp”

4 Network Card

4.1 Preparations and Installation

Recommendation

Before you install this software, we recommend that you first install an Ethernet network card with its driver.

Procedure

To install the network card, please follow the procedure outlined below.

Preparation

Read the following information before you install the network card:

- The manual belonging to your PC/PG, Section “Installing Modules” (or similar).
- The installation instructions for your particular network card.

Installing the Network Card

Install the network card according to the instructions contained in the documentation listed above.

4.2 Settings on Your PC for a Network Card

Settings on Your PC for a Network Card

You can see the settings made on your PC for the installed network card in the Control Panel of Windows NT, 2000 Pro.

Settings in Windows NT

Navigate to the “Network” dialog box (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Network**).

In the “Protocols” and “Adapters” tabs, you can display all the settings of the installed network adapter by clicking the “Properties” button in the open tab.

Settings in Windows 2000 Pro

Follow the steps below to find out the settings made by Windows 2000 Pro for your network card.

Step	Description
1	Navigate to the “Network and Dial-up Connections” dialog box (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Network and Dial-up Connections**).
2	Click on the icon of your network card with the right mouse button and then select the “Properties” menu command.
3	Display the settings of the installed network card by clicking the “Properties” or “Configure” button in the “Local Area Connection Properties” dialog box.

5 Installing "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" under Windows NT, 2000 Pro

5.1 Notes

Recommendation

The following description of the installation procedure assumes that you have already installed the network card.

If you have not yet installed a network card on your PC, we recommend that you do this now as described in Chapter 4 ("Network Card").

Installation of the Product

Note the following points when installing the product:

☞ **The SETUP.EXE installation program on the SIMATIC NET CD must be used to install "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" under Windows NT, 2000 Pro.**

☞ **Before installing the product, close the Control Panel of Windows NT, 2000 Pro.**

☞ **Please make sure that during installation of this product no software components are active that should be replaced during the installation.**

Installation on the same drive

If you have already installed a SIMATIC NET product, we recommend that you install this product on the same drive.

Explanation:
If you install SIMATIC NET products on different drives on your computer, you will have various versions of the same software modules on your system. By installing all SIMATIC NET products on the same drive, you avoid multiple instances of the software components.

Entries in the Registry

Please note that to install this product successfully, you must log on as an administrator with Windows NT, 2000 Pro. Otherwise important entries in the Windows NT, 2000 Pro registry cannot be made.

☞ **If you are not authorized to write to the registry, the installation will be incomplete.**

Screen Saver

If you use a screen saver, remember that processing the saver costs CPU time and this can lead to the system being overloaded. There are screen savers that are known to continue occupying parts of memory. This leads to a continuous reduction in the usable memory.

Virus Scanner

Using a virus scanner during operation can cause problems with hardware expansions. If SOFTNET is running, the process interface could be blocked.



Dynamic virus protection with gatekeeper mechanisms is not possible.

It is advisable not to start virus tests while “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** is in operation. After a virus test, you should reset your computer before you activate an interface to the process.

Other Applications

Before you install this product, please make sure that no other user program has been started that uses existing SIMATIC NET components.



If software components that would normally be replaced during installation of this product are already in use, they are retained and not replaced without any error message being displayed. This means that the installation is incomplete and you may encounter problems later during operation.

The “SIMATIC NET Synchronization Service”

When you install under Windows NT or 2000 Pro, the “SIMATIC NET Synchronization Service” is initialized and is always started automatically.



Under no circumstances terminate this service and do not deactivate it in the Control Panel. This also applies to the corresponding process “Sim9Sync”. The product cannot operate correctly without this process.

Uninstaller and License



If you uninstall this product with an uninstaller that uninstalls programs under Windows, you may lose the license.

Explanation
The warning above applies to all users who installed this product with an uninstaller.

If you want to uninstall this product with the uninstaller, you must first transfer the license back to the key diskette using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**)!

If you do not remove the license, then depending on the uninstaller you use, the license for this product could be destroyed.

5.2 Getting Started

Preparations for Installing

To prepare for software installation, follow the steps below:

✓ Read the README.TXT file on the CD.

✓ Read these installation instructions thoroughly.

☞ **The authorization diskette cannot be copied.**

Installation from CD

The product to be installed is on the accompanying CD.

Under Windows NT and 2000 Pro, you install the program using the SETUP.EXE installation program in the main folder of the CD.

If your computer does not have a CD-ROM drive, you can also install the product from diskettes.

Installation from Disks

You can also install the required product on a computer without a CD-ROM drive using diskettes.

You must, however, first copy the product from the CD to diskettes. You can then install the product as usual using the disks.

Copying to Disks

How to copy the required program from the CD to disks is described below:

Step	Description
1	Open the directory of the product you require on the CD. This directory contains a directory called DISK1, DISK2 etc. for each diskette. **Example:** \SW\SN_IE_PG\WinNT\DISK1
2	Copy the contents of the diskette directories to individual disks.
3	Label the diskettes “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** and number the diskettes (DISK1, DISK2 etc.).

5.3 Installation With the “Setup” Program

Procedure

Before you install “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro**, we recommend that you close all Windows programs and the Control Panel of Windows NT, 2000 Pro.

For installing **under Windows NT, 2000 Pro** please use:

- CD supplied with the product

  or

  The set of diskettes you created with the labels:
  “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro**

- Red key diskette labeled “IE SOFTNET-PG”

Procedure

Follow the steps below:

Step	Description
1	Start you computer with Microsoft Windows NT, 2000 Pro.
2	• Insert the SIMATIC NET CD in your CD ROM drive. **or** • Insert the first diskette of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** in your floppy disk drive.
3	• Start the SETUP.EXE program on the SIMATIC NET-CD, if this is not started automatically by Autostart. **or** • Start the SETUP.EXE program on the first diskette (A:\disk1\setup).
4	Follow the instructions of the installation program. During installation, you can select the following options: • The language in which the texts of the program are displayed • Whether or not you want to install the license (authorization) or only the product without the license • The folder in which “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** will be installed. • Whether or not an existing version of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** should be uninstalled. • Whether you want to read the “README.TXT” file immediately after installation • Whether or not you want to configure “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** after you have installed it.
5	Go into the configuration program if you want to configure your computer. Among other things, you can install the **required protocol** in the configuration program. How to start the configuration program is described in the following section.

5.4 Configuration Program

How to Start the Configuration Program

You can start the configuration program with the "Installing/Uninstalling Interfaces" dialog box in three ways:

- Using the "Setup" program
- By navigating through the SIMATIC path
- Using the Control Panel

Method 1: Using the "Setup" Program

You can start the configuration program using the "Setup" program if you select the option "Yes, start the configuration program now" in the last dialog box of the setup program.

Method 2: Using the SIMATIC Path

You can start the configuration program by navigating through the SIMATIC path (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...**).

Method 3: Using the Control Panel

You can start the configuration program from the Control Panel of Windows NT, 2000 Pro (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...**).

What to do Now

How you configure your computer from now on depends on the components you have installed up to now.

Further configuration is therefore described based on examples.

5.4.1 Example: Installing Siemens ISO Industrial Ethernet under Windows NT, 2000 PRO

Description

The following example describes the installation of the ISO protocol.

Preparation

You can install the “Siemens ISO Industrial Ethernet” protocol **under Windows NT, 2000 Pro** if the following conditions are met:

- You have installed the “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** product as described in Section 5.3.
- You have opened the “Set PG/PC Interface” configuration program and the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box (see also Section 5.4).
- The following entries are displayed in the “Selection” list box:
  - ISO Ind. Ethernet
  - TCP/IP
  - CP 1511
  - CP 1411 (not with AUI in Windows 2000 Pro)

Procedure with WINDOWS NT

To install ISO Ind. Ethernet **under Windows NT**, follow the steps below:

Step	Description
1	Check whether “ISO Ind. Ethernet” is assigned to all the required network cards in the “Installed” list box. • If it is assigned, cancel the installation since it has already been performed. • If it is **not** assigned, continue with Step 2.
2	Select “ISO Ind. Ethernet” in the “Selection” list box.
3	Click the “Install -->” button. **Reaction:** “Network” dialog box is opened.
4	Select “Protocol” in the “Click the type of network component you want to install:” list box and click the “Add” button. **Reaction:** The “Select Network Protocol” dialog box is opened.
5	Select “SIEMENS Industrial Ethernet (ISO)” in the “Network Protocol” list box and confirm with “OK”. **Reaction:** “SIEMENS Industrial Ethernet (ISO)” is now added to the list of network components in the “Network Protocols” list box.
6	Click “OK”. **Reaction:** • The “Network Settings Change” dialog box is opened and you are asked whether you want to restart your computer. The installation is now complete. The changes become effective only after you have restarted your computer. • “ISO Ind. Ethernet” appears in the “Installed” list box of the “Installing/Uninstalling Interfaces” dialog where it is assigned to all installed modules. You assign the protocol you have just installed (Interface parameter assignment) to the “Access Point of Application” as described in Section 5.4.3 “Example: Assigning the Access Point to an Interface Parameter Assignment“.

Procedure for Windows 2000 Professional

To install ISO Ind. Ethernet under Windows 2000 Pro, follow the steps below:

<table>
<tr><th>Step</th><th>Description</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Check whether “ISO Ind. Ethernet” is assigned to all the required network cards in the “Installed” list box.
If it is assigned, cancel the installation since it has already been performed.
If it is not assigned, continue with Step 2.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Select “ISO Ind. Ethernet” in the “Selection” list box.</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Click the “Install -->” button.
Reaction: The “Network and Dial-up Connections” dialog box appears.</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Click on the icon of your network card with the right mouse button and then select the “Properties” menu command.
Reaction: The “LAN Connection Properties” dialog appears.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Click the “Install” button.
Reaction: The “Select Network Component Type” dialog box appears.</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Select the “protocol” component and click the “Add” button.
Reaction: The “Select Network Protocol” dialog box appears.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Select the manufacturer and the network protocol:
SIEMENS AG -> SIEMENS Industrial Ethernet (ISO).
Click “OK” and then close all open windows.
The “Interface Parameter Assignment Used” list box in the “Set PG/PC Interface” dialog box is not updated automatically.
You can update this list box yourself.<table><tr><th>Step</th><th>Procedure</th></tr><tr><td>1</td><td>Close the “Select Network Protocol” dialog box.</td></tr><tr><td>2</td><td>Now open the “Set PG/PC Interface” configuration tool again.
Reaction: The “Interface Parameter Assignment Used” list box in the “Set PG/PC Interface” dialog box is has been updated.</td></tr></table></td></tr>
</table>

5.4.2 Uninstalling a Protocol under Windows NT, 2000 Pro

Various Methods

Uninstalling a protocol is handled differently under Windows NT compared with Windows 2000.

The steps are shown below for both Windows NT and Windows 2000 Pro.

Procedure with WINDOWS NT

To uninstall an installed protocol **under Windows NT**, follow the steps outlined below:

Step	Description
1	Open the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box in the configuration program (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...**). **Reaction:** “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box is opened.
2	Select the element (protocol) you want to uninstall in the “Installed” list box and click the “<-- Uninstall” button. **Reaction:** A dialog appears in which you must reconfirm that you want to continue to uninstall the element (or not).
3	Click “Yes”, otherwise the uninstall function is canceled. **Reaction:** The “Network” dialog with the “Protocols” tab is opened.
4	Select the network component again in the “Network Protocols” list box and then click “Remove”. **Reaction:** A warning is displayed informing you that the component will be permanently removed from the system.
5	Click “Yes”, otherwise the uninstall function is canceled. **Reaction:** The network component is removed from the “Network Protocols” list box.
6	Click the “Close” button”. **Reaction:** The “Network Settings Change” dialog box is opened and you are asked whether you want to restart your computer. Uninstalling the component is now complete. The changes become effective only after you have restarted your computer. The uninstalled device or protocol is removed from the “Installed” list box in the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog.

Procedure for Windows 2000 Pro

To uninstall an protocol **under Windows 2000 Pro**, follow the steps outlined below:

<table>
<tr><th>Step</th><th>Description</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Open the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box in the configuration program (taskbar Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...).
Reaction: “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box is opened.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Select the element (protocol) you want to uninstall in the “Installed” list box and click the “<-- Uninstall” button.
Reaction: A dialog appears in which you must reconfirm that you want to continue to uninstall the element (or not).</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Click “Yes”, otherwise the uninstall function is canceled.
Reaction: The “Network and Dial-up Connections” dialog appears.</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Click on the icon of your network card with the right mouse button and then select the “Properties” menu command.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Select the network component you want to uninstall again in the “Components checked are used by this connection” list box and click the “Uninstall” button.
Reaction: A dialog appears in which you must reconfirm that you want to continue to uninstall the element (or not).</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Click “Yes”, otherwise the uninstall function is canceled.
Reaction: The network component is removed from the “Components checked are used by this connection” list box.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Confirm with the “Close” button”.
The “Interface Parameter Assignment Used” list box in the “Set PG/PC Interface” dialog box is not updated automatically.
You can update this list box yourself.
<table>
<tr><th>Step</th><th>Procedure</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Close the “Select Network Protocol” dialog box.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Now open the “Set PG/PC Interface” configuration tool again.
Reaction: The “Interface Parameter Assignment Used” list box in the “Set PG/PC Interface” dialog box is has been updated.</td></tr>
</table>
</td></tr>
</table>

5.4.3 Example: Assigning the Access Point to an Interface Parameter Assignment

Access Point for Communication

The link between the user program (application) and SOFTNET is the name of the access point (“Access point of application”). This name must be the same in both the user program and in SOFTNET.

How the Access Point Works

In SOFTNET, the name of the access point is specified in the “Access Point of Application” list box (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface**).

The name of the access point is assigned to the application of the “Interface parameter assignment used” (the interface of a module or protocol).

The user program accesses the interface of a module or protocol (“Interface parameter assignment used”) using the name of the access point (“access point of the application”).

Description of the Example

If you follow the steps in the example below, the sample access point “S7ONLINE” is assigned to the interface parameter assignment or protocol “ISO Ind. Ethernet”.

Requirements before you can try the example:

- The “ISO Ind. Ethernet” protocol exists (“-Set PG/PC Interface” dialog, “Interface Parameter Assignment Used” list box). (Installing “ISO Ind. Ethernet” is described in detail in Section 5.4.1, “Example: Installing Siemens ISO Industrial Ethernet under Windows NT, 2000 PRO“)
- The “S7ONLINE” access point exists (created by installing “SOFTNET PG for Industrial Ethernet”).
  For information on creating a new access point, refer to the online help “Adding an access point”.

Procedure

Follow the steps below to assign the access point “S7ONLINE” to the interface parameter assignment (the protocol) “ISO Ind. Ethernet”:

Step	Description
1	Select the access point “S7ONLINE” in the “Access Point of Application” list box (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface**). **Reaction:** If the access point has not already been assigned to an interface parameter assignment/protocol, the entry “<none>” is marked in the “Interface parameter assignment used” list box.
2 ☞	Select “ISO Ind. Ethernet” in the “Interface parameter assignment used” list box. **Confirm your selection with “OK”.** Otherwise, your selection will not be effective!

6 Starting STEP 5/ STEP 7

Starting STEP 5

Once you have installed and configured the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro**, you can start the SIMATIC Manager.

Note:
STEP 5 Version 7.14 or higher is released under Windows 2000 Pro.

Starting STEP 7

Once you have installed and configured the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows NT, 2000 Pro** start the SIMATIC Manager.

7 How to Get Help

7.1 Help with Technical Questions

Documentation

Information about using this product can be found in the following sources:

- in the corresponding paper documentation
- In the online help (F1 key)
- in text and PDF files on the SIMATIC NET CD
- In the following manuals of the S7-400 H programmable controller
  - Fault-Tolerant Systems
  - Configuring Hardware and Communication Connections with STEP 7
  - Programming with STEP 7

Who to Contact

If you have technical questions about using the software and your problem is not dealt with in the documentation or in the integrated help system, please contact your Siemens representative or dealer.

You will find the addresses:

- in our catalog IK 10
- On the Internet (http://www.ad.siemens.de/net)
- in the “README.TXT” in the main folder of the SIMATIC NET CD

Courses and Further Support

The H/F Competence Center in Nuremberg offers a special workshop on the topic of fault-tolerant SIMATIC S7 programmable controllers. The H/F Competence Center also supports you during configuration, when putting your system into operation and if you have problems on site.

For more detailed information, contact:

- Phone: +49 - 911 - 895 - 4759
  (within Germany 0911 - 895 - 4759)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4519
  (within Germany 0911 - 895 - 4519)
- E-mail: hf-cc@nbgm.siemens.de

Frequently Asked Questions

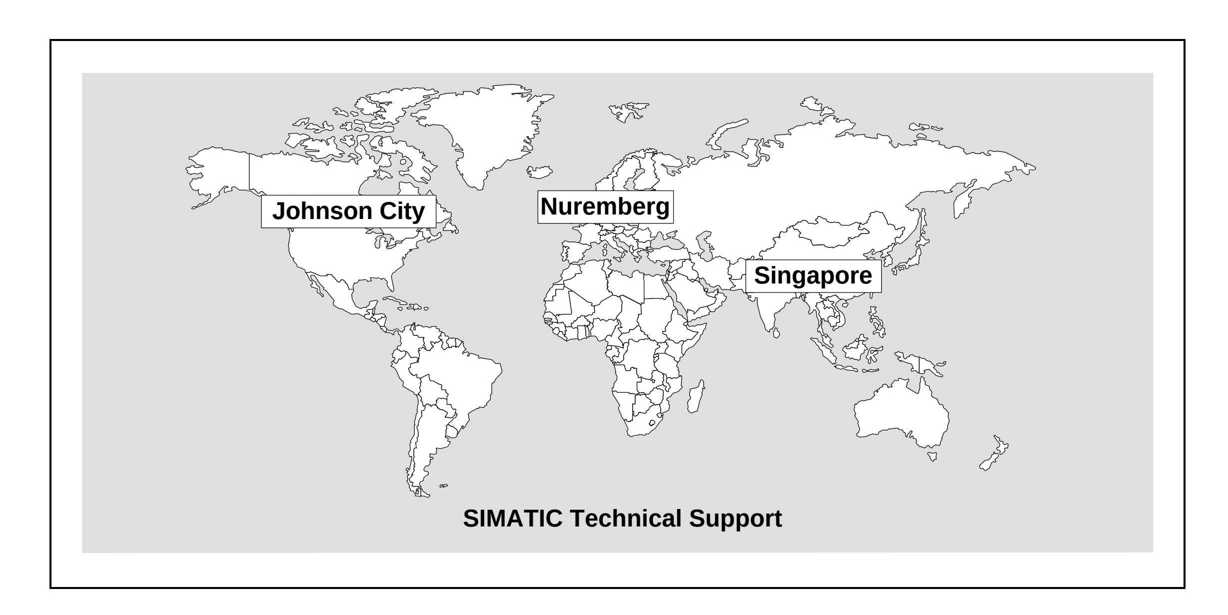
Our customer support on the Internet provides useful information and answers to commonly asked questions. Under FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions), you will find a variety of information about our entire range of products.

The address of the SIMATIC NET home page in the World Wide Web of the Internet is as follows:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support

Open round the clock, worldwide:



Nuremberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** fast callback, guaranteed within a maximum of 2 hours (charged, only with SIMATIC Card)
Open: Mo to Fr 7:00 to 17:00 (local time) Phone: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-mail: techsupport@ad.siemens.de	Open: work days 0:00 to 24:00 (local time) Phone: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapore** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Open: Mo to Fr 8:00 to 17:00 (local time) Phone: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Open: Mo to Fr 8:30 to 17:30 (local time) Phone: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online Services

In the World Wide Web, you will find the latest information on the entire SIMATIC product range, for example, answers to frequently asked questions (FAQ), Tips and Tricks, Software Updates and User Information.

In addition to this free information, you can also order the following for which a charge is made:

- Manuals
- Software products
- Sample application programs

These are charged to the SIMATIC CARD..
This information is available as follows:

- Via the Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- Via the Bulletin Board System (Mail Box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (within Germany 0911 - 895 - 7100)

You can also formulate a question for the SIMATIC Knowledge Manager that will find the solution in the knowledge database.

If you are working in an area without an online connection, part of the free information area is available on the CD “SIMATIC Customer Support Knowledge Base”.

Note

If you telephone, please have the following information available:

- Manufacturer and type of your computer
- Your operating system version
- Your BIOS version
- Other modules inserted in your PC
- Software version (use the version diagnostic tool in the start menu)
- Version of the CP
  This is indicated on the type plate on the module below the module ID code (MLFB number).

Authorization Hotline

If you have problems with your authorization, you can contact our authorization hotline:

- Phone: +49 - 911 - 895 - 7200
  (within Germany 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (within Germany 0911 - 895 - 4212)

7.2 Contacts for SIMATIC NET Training

Course registration

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe
Germany

- Phone +49 - 721 - 595 - 2917
  (within Germany 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (within Germany 0721 - 595 - 6987)

SIEMENS



SIMATIC NET

Installation Instructions

S79220-A5416-X-02-7419

Release 12/2000

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows 98, Me

6GK1704-1PW33-3AA0

S79220-A5416-X-02-7419

Warning

Startup

Prior to startup you must observe the notes in the relevant documentation. For ordering data of the documentation please refer to catalogs or contact your local SIEMENS representative.

Do not start up until you have established that the machine on which you intend to run these components complies with the guideline 89/392/EEC.

Notes for the Reader

Text Conventions

The following symbol is used in the text to draw attention to important points.

☞ **This symbol highlights important features and dangers.**

Registered Trademarks

SIMATIC® and SIMATIC NET® (SINEC®) are registered trademarks of Siemens AG. Third parties using for their own purposes any other names in this document which refer to trademarks might infringe upon the rights of the trademark owners.

Order No.: S79220-A5416-X-02-7419
Orders to Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Introduction

Overview

This document contains information about the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me**.

☞ **Read these Installation Instructions thoroughly before you install the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows 98, Me.**

Contents

1 The Package

Contents

The Product SOFTNET PG for Industrial Ethernet, order number S79220-A5416-X-02-7419 comprises:

- SIMATIC NET CD with all program packages
- The red diskette (key diskette) contains the authorization information for the program package and is **not** write-protected.
- Product information German/English
- Installation instructions German/English

Software Products Purchased

After installation, the following software products are available:

- PG functions (PG on the bus) for STEP 5/STEP 7
- Several online help systems with further information
- The README.TXT file (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ IE SOFTNET PG ➜ Readme**).

2 Requirements and Restrictions for Working with “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows 98, Me

2.1 Requirements and Restrictions for the Hardware

Approved Network Cards

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** was tested with the following network cards:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411

2.1.1 Descriptions of the Usable Network Cards

CP 1511 Network Card

The CP 1511 (**C**ommunications **P**rocessor) is a type II PCMCIA card for the PG 720/PG 740 programming device and all other PCs that have a PCMCIA socket. In conjunction with SOFTNET PG for Industrial Ethernet, the CP 1511 allows attachment to Industrial Ethernet.

The network card is supplied with separate installation instructions.

CP 1411 Network Card

The CP 1411 (**C**ommunications **P**rocessor) is a cost-effective network card for AT-compatible PCs/PGs. The CP has a combined connector for AUI and Industrial Twisted Pair and a connector for the twisted pair cables found commonly in offices. A CP 1411 supports Plug and Play functionality.

The network card is supplied with separate installation instructions.

Other Ethernet Network Cards

Operation with other Ethernet network cards is also possible. The required NDIS driver must, however, be Version 3.1 or higher.

2.2 Requirements and Restrictions for the Software

Memory Required on the Hard Disk

A maximum of 35 Mbytes of free space are required on the hard disk.

Special Parameter Setting



If you operate a connection with the following configuration, pay particular attention to the settings in the table of connection parameters for your CP in the SIMATIC programmable controller:

Configuration:

- PC/PG - SIMATIC S5/S7 PLC **and**
- **configured** ISO transport connection (configured in the SIMATIC PLC)

Suitable parameter setting in the SIMATIC PLC:
The connection parameter settings on your CP suitable for the above configuration are shown in the following table:

Parameter	Value
Retransmission time for data transfer	2000 ms or higher
Retransmission max. count for data transfer	10 or higher

Lower values, for example the default values, can cause the connection to break down.

Real-Time Requirements

Windows 98, Me are not real-time operating systems. As a result, it is possible that when starting programs or reading files, your application is not executed for several 100 ms.

If you have real-time requirements, make sure of the following:

- The computer you use, should have enough memory so that Windows only seldom needs to use the swap file.
- There should be no intensive access to diskettes, hard disks, or CD drives, as is the case when large programs are started.

Configurations of STEP 5 and STEP 7

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98** was tested thoroughly for STEP 5 and STEP 7 with the following system configuration:

Automation System	Tested System Configuration
STEP 5	• COM 1430 - SOFTNET - CP 1430 • COM 143 - SOFTNET - CP 143
STEP 7	• NCM S7 - SOFTNET - CP 443-1 (ISO + TCP/IP) • NCM S7 - SOFTNET - CP 343-1 (ISO + TCP/IP)

3 Notes on Operation

3.1 Authorization Diskette and License

Authorization Diskette

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** is supplied along with a red diskette (key diskette). This diskette contains a license required to run the product.

The red authorization diskette is **not** write-protected (write-protection switch not activated). The position of the write-protection switch must not be changed!

The license/licenses on the authorization diskette cannot be duplicated using Copy functions.

License

During installation, this license is installed on your hard disk (default setting of the check box during installation).

The product cannot be operated without a license.

Installing the License Later

Using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**), you can also install the license at a later date.

Storage on Hard Disk

The license is saved in the hidden directory “\ax nf zz” on the drive on which you installed the product.



Do not delete the directory “\ax nf zz” or any of the files it contains!

Formatting the Hard Disk



If you want to reformat your hard disk, you must transfer the license back to the authorization diskette using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW) . If you do not transfer the license back to the authorization diskette, you will no longer be able to use the product.

Make sure that you transfer the license back to the same authorization diskette from which you installed it.

3.2 Multiple CP Operation

Multiple CPs

SOFTNET PG for Industrial Ethernet is designed for simultaneous use with several CPs! (See Section 2.1.1, “Descriptions of the Usable Network Cards“).

3.3 Multiple Protocol Operation

PG Functions

The product SOFTNET PG for Industrial Ethernet allows the use of PG functions only (STEP 7).

3.4 Routing

New Functionality: Routing

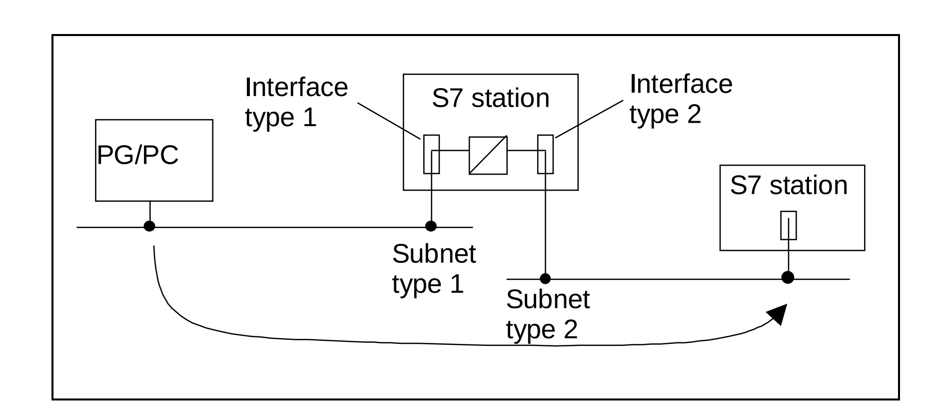
If you use this SIMATIC NET product on a programming device/PC with a STEP 7 V5 product, you can now use a new function known as routing. **This is not possible with older versions of this product.** For information on configuring, refer to the STEP 7 documentation.

What is Routing?

From STEP 7 V5 and higher, you can access S7 stations online from a programming device/PG beyond the limits of a subnet, for example to download user programs or a hardware configuration or to run test and diagnostic functions. You can attach the programming device at any point in the network and establish an online connection to **all stations accessible via gateways**.

Example

The gateway between one subnet and another (or several others) is located in a SIMATIC station. The SIMATIC station has interfaces to the subnets involved.



3.5 Communication using Dial-up Networking

Description

A connection to a partner is established with the “dial-up networking” service integrated in Windows 98 and Me. This might, for example, be a router. The partner only needs to support the establishment of a TCP/IP connection.

When the ISDN connection is established, the access point of the application “S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> Dial-up Adapter” is assigned the IP address set during connection establishment or an IP address from the partner. This remains valid as long as the ISDN connection exists.

Requirements

If you want to communicate using dial-up networking, your PC must have ISDN access (for example, ISDN access via an ISDN card or router). The TCP/IP protocol must also be installed.

Procedure

Set the access point of the application in the “Set PG/PC Interface” dialog, for example, as follows:

“S7ONLINE (STEP 7) -> TCP/IP -> Dial-up Adapter”

4 Network Card

4.1 Preparations and Installation

Recommendation

Before you install this software, we recommend that you first install an Ethernet network card with its driver.

Procedure

To install the network card, please follow the procedure outlined below.

Preparation

Read the following information before you install the network card:

- The manual belonging to your PC/PG, Section “Installing Modules” (or similar).
- The installation instructions for your particular network card.

Installing the Network Card

Install the network card according to the instructions contained in the documentation listed above.

4.2 Settings on Your PC for a Network Card

Settings on Your PC for a Network Card

You can see the settings made on your PC for the installed network card in the Control Panel of Windows 98, Me.

Settings in Windows 98, Me

Follow the steps below to find out the Windows 98, Me settings for your network card.

Step	Description
1	Navigate to the “Network” dialog box (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Network**).
2	In the “The following network components are installed” list box, select the network card that you want to see information about.
3	Click “Properties”.
4	The next dialog box to be displayed shows information about various parameter settings on tab pages.

5 Installing “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows 98, Me

5.1 Notes

Recommendation

The following description of the installation procedure assumes that you have already installed the network card.

If you have not yet installed a network card on your PC, we recommend that you do this now as described in Chapter 4 (“Network Card“).

Installation of the Product

Note the following points when installing the product:

☞ **The SETUP.EXE installation program on the SIMATIC NET CD must be used to install “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under Windows 98, Me.**

☞ **Before installing the product, close the Control Panel of Windows 98, Me.**

☞ **Please make sure that during installation of this product no software components are active that should be replaced during the installation.**

Installation on the Same Drive

If you have already installed a SIMATIC NET product, we recommend that you install this product on the same drive.

Explanation:
If you install SIMATIC NET products on different drives on your computer, you will have various versions of the same software modules on your system. By installing all SIMATIC NET products on the same drive, you avoid multiple instances of the software components.

Screen Saver

If you use a screen saver, remember that processing the saver costs CPU time and this can lead to the system being overloaded. There are screen savers that are known to continue occupying parts of memory. This leads to a continuous reduction in the usable memory.

Virus Scanner

Using a virus scanner during operation can cause problems with hardware expansions. If SOFTNET is running, the process interface could be blocked.



Dynamic virus protection with gatekeeper mechanisms is not possible.

It is advisable not to start virus tests while “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under **Windows 98, Me** is in operation. After a virus test, you should reset your computer before you activate an interface to the process.

Other Applications

Before you install this product, please make sure that no other user program has been started that uses existing SIMATIC NET components.



If software components that would normally be replaced during installation of this product are already in use, they are retained and not replaced without any error message being displayed. This means that the installation is incomplete and you may encounter problems later during operation.

The “Sim9Sync” Application

After installation **under Windows 98, Me**, the application “Sim9Sync” runs constantly in the background.



Do not close this application under any circumstances. The product cannot function correctly **without this application.**

Uninstaller and License

If you uninstall this product with an uninstaller that uninstalls programs under Windows, you may lose the license.

Explanation
The warning above applies to all users who installed this product with an uninstaller.

If you want to uninstall this product with the uninstaller, you must first transfer the license back to the key diskette using the “AUTHORSW.EXE” program (taskbar **Start ➜ SIMATIC ➜ AuthorsW ➜ AuthorsW**)!

If you do not remove the license, then depending on the uninstaller you use, the license for this product could be destroyed.

5.2 Getting Started

Preparations for Installing

To prepare for software installation, follow the steps below:

✓ Read the README.TXT file on the CD.

✓ Read these installation instructions thoroughly.

☞ **The authorization diskette cannot be copied.**

Installation from CD

The software product to be installed is on the accompanying CD.

Under Windows 98 and Me, you install the program using the SETUP.EXE installation program in the main folder of the CD.

To install from the CD, your computer must have a CD-ROM drive.

Installation from Disks

If you want to install the product on a computer without a CD-ROM drive, you must first copy the required product from the CD to diskettes. You can then install the product as usual using the disks.

Copying to Disks

How to copy the required product from the CD to disks is described below:

Step	Description
1	Open the directory of the product you require on the CD. This directory contains a directory called DISK1, DISK2 etc. for each diskette. **Example:** \SW\SN_IE_PG\Win98\DISK1
2	Copy the contents of the diskette directories to individual disks.
3	Label the diskettes “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** and number the diskettes (DISK1, DISK2 etc.).

5.3 Installation With the “Setup” Program

Procedure

Before you install “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me**, we recommend that you close all Windows programs and the Control Panel of Windows.

For installing **under Windows 98, Me** please use:

- CD supplied with the product

  or

  The set of diskettes you created with the labels: “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me**

- Red key diskette labeled “IE SOFTNET-PG”

Procedure

Follow the steps below:

Step	Description
1	Start you computer with Microsoft Windows 98, Me.
2	• Insert the SIMATIC NET CD in your CD ROM drive. **or** • Insert the first diskette of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** in your floppy disk drive.
3	• Start the SETUP.EXE program on the SIMATIC NET-CD, if this is not started automatically by Autostart. **or** • Start the SETUP.EXE program on the first diskette (A:\disk1\setup).
4	Follow the instructions of the installation program. During installation, you can select the following options: • The language in which the texts of the program are displayed • Whether or not you want to install the license (authorization) or only the product without the license • The folder in which “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** will be installed • Whether or not an existing version of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** should be uninstalled. • Whether you want to read the “README.TXT” file immediately after installation • Whether or not you want to configure “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** after you have installed it.
5	Go into the configuration program if you want to configure your computer. Among other things, you can install the **required protocol** in the configuration program. How to start the configuration program is described in the following section.

5.4 Configuration Program

How to Start the Configuration Program

You can start the configuration program with the “Installing/Uninstalling Interfaces” dialog box in three ways:

- Using the “Setup” program
- By navigating through the SIMATIC path
- Using the Control Panel

Method 1: Using the “Setup” Program

You can start the configuration program using the “Setup” program if you select the option “Yes, start the configuration program now” in the last dialog box of the setup program.

Method 2: Using the SIMATIC Path

You can start the configuration program by navigating through the SIMATIC path (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...**).

Method 3: Using the Control Panel

You can start the configuration program from the Control Panel of Windows 98, Me (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Set PG/PC Interface ➜ Select...**).

What to do Now

How you configure your computer from now on depends on the components you have installed up to now.

Further configuration is therefore described based on examples.

5.4.1 Example: Installing Siemens ISO Industrial Ethernet under Windows 98, Me

Description

The following example describes the installation of the ISO protocol.

Preparation

You can make this installation if the following conditions are fulfilled:

- You have installed the “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** product as described in Section 5.3.
- You have opened the “Set PG/PC Interface” configuration program and the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box (see also Section 5.4).
- The following entries are displayed in the “Selection” list box:
  - ISO Ind. Ethernet
  - TCP/IP
  - CP 1511
  - CP 1411

Procedure

To install ISO Ind. Ethernet **under Windows 98, Me** follow the steps below:

Step	Description
1	Check whether “ISO Ind. Ethernet” is assigned to all the required network cards in the “Installed” list box. • If it is assigned, cancel the installation since it has already been performed. • If it is **not** assigned, continue with Step 2.
2	Select “ISO Ind. Ethernet” in the “Selection” list box.
3	Click the “Install -->” button. **Reaction:** “Network” dialog box is opened.
4	Select the “Configuration” tab and click the “Add” button **Reaction:** The “Select Network Component Type” dialog box appears.
5	Select “Protocol” in the “Click the type of network component you want to install:” list box and click the “Add” button. **Reaction:** The “Select Network Protocol” dialog box is opened.
6	Select “SIEMENS AG” in the “Manufacturers” list box. **Reaction:** “SIEMENS ISO Industrial Ethernet” appears in the “Network Protocols” list box .
7	Click “OK”. **Reaction:** The “Network” dialog box appears; “SIEMENS ISO Industrial Ethernet” is now added to the list of network components of the “Configuration” tab.
8	Click “OK”. **Reaction:** • The “System Setting Change” dialog box is opened and you are asked whether you want to restart your computer. The installation is now complete. The changes become effective only after you have restarted your computer. • “ISO Ind. Ethernet” appears in the “Installed” list box of the “Installing/Uninstalling Interfaces” dialog where it is assigned to all installed modules. You assign the protocol you have just installed (Interface parameter assignment) to the “Access Point of Application” as described in Section 5.4.4, “Example: Assigning an Interface Parameter Assignment“.

5.4.2 Example: Installing Microsoft TCP/IP under Windows 98, Me

Description

The following example describes the installation of the TCP/IP protocol.

Preparation

You can make this installation if the following conditions are fulfilled:

- You have installed the “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me** product as described in Section 5.3.
- You have opened the “Set PG/PC Interface” configuration program and the “Installing / Uninstalling Interfaces” dialog box (see also Section 5.4).
- The following entries are displayed in the “Selection” list box:
  - ISO Ind. Ethernet
  - TCP/IP
  - CP 1511
  - CP 1411

Procedure To install TCP/IP **under Windows 98, Me**, follow the steps below:

Step	Description
1	Check whether “ISO Ind. Ethernet” is assigned to all the required network cards in the “Installed” list box. • If it is assigned, cancel the installation since it has already been performed. • If it is **not** assigned, continue with Step 2.
2	Select “TCP/IP” in the “Selection” list box.
3	Click the “Install -->” button. **Reaction:** “Network” dialog box is opened.
4	Select the “Configuration” tab and click the “Add” button **Reaction:** The “Select Network Component Type” dialog box appears.
5	Select “Protocol” in the “Click the type of network component you want to install:” list box and click the “Add” button. **Reaction:** The “Select Network Protocol” dialog box is opened.
6	Select “Microsoft” in the “Manufacturers” list box. **Reaction:** Among other things, “TCP/IP” appears in the “Network Protocols” list box.
7	Select the “TCP/IP” protocol and click the “OK”. **Reaction:** The “Network” dialog box appears; “TCP/IP” is now added to the list of network components in the “Configuration” tab.
8	Click “OK”. **Reaction:** • The “System Setting Change” dialog box is opened and you are asked whether you want to restart your computer. The installation is now complete. The changes become effective only after you have restarted your computer. • “TCP/IP” appears in the “Installed” list box in the “Install/Uninstall Interfaces”, dialog box. You assign the protocol you have just installed (Interface parameter assignment) to the “Access Point of Application” as described in Section 5.4.4, “Example: Assigning an Interface Parameter Assignment“.

5.4.3 Uninstalling a Module or a Protocol under Windows 98, Me

Procedure

To uninstall an installed module or installed protocol **under Windows 98, Me**, follow the steps outlined below:

Step	Description
1	Open the "Installing / Uninstalling Interfaces" dialog box in the configuration program (taskbar **Start ➜ Settings ➜ Control Panel ➜ Set PG/PC Interface ➜ "Access Path" tab ➜ "Select..."**).
2	Select the element (module or protocol) you want to uninstall in the "Installed" list box and click the "<-- Uninstall" button. **Reaction:** A dialog appears in which you must reconfirm that you want to continue to uninstall the element (or not).
3	Click "Yes", otherwise the uninstall function is canceled. **Reaction:** The "Network" dialog with the "Configuration" tab is opened.
4	In the "The following network components are installed" list box, select the network component you want to uninstall again and confirm with "Remove". **Reaction:** The network component is removed from the "The following network components are installed" list box.
5	Click the "OK" button. **Reaction:** The "System Setting Change" dialog box is opened and you are asked whether you want to restart your computer. Uninstalling the component is now complete. The changes become effective only after you have restarted your computer. The uninstalled device or protocol is removed from the "Installed" list box in the "Installing / Uninstalling Interfaces" dialog.

5.4.4 Example: Assigning an Interface Parameter Assignment

Access Point for Communication

The link between the user program (application) and SOFTNET is the name of the access point (“Access point of application”). This name must be the same in both the user program and in SOFTNET.

How the Access Point Works

In SOFTNET, the name of the access point is specified in the “Access Point of Application” list box (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface**).

The name of the access point is assigned to the application of the “Interface parameter assignment used” (the interface of a module or protocol).

The user program accesses the interface of a module or protocol (“Interface parameter assignment used”) using the name of the access point (“access point of the application”).

Description of the Example

If you follow the steps in the example below, the sample access point “S7ONLINE” is assigned to the interface parameter assignment of the protocol “ISO Ind. Ethernet”.

Requirements before you can try the example:

- The “ISO Ind. Ethernet” protocol exists (“-Set PG/PC Interface” dialog, “Interface Parameter Assignment Used” list box). (Installing “ISO Ind. Ethernet” is described in detail in Section 5.4.1, “Example: Installing Siemens ISO Industrial Ethernet under Windows 98, Me“.)
- The “S7ONLINE” access point exists (created during the installation of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98, Me**). For information on creating a new access point, refer to the online help “Adding an access point”.

Procedure

Follow the steps below to assign the access point “S7ONLINE” to the interface parameter assignment of the protocol “ISO Ind. Ethernet”:

Step	Description
1	Select the access point “S7ONLINE” in the “Access Point of Application” list box (taskbar **Start ➜ Simatic ➜ SIMATIC NET ➜ Set PG/PC Interface**). **Reaction:** If the access point has not already been assigned to an interface parameter assignment/protocol, the entry “<none>” is marked in the “Interface parameter assignment used” list box.
2 ☞	Select “ISO Ind. Ethernet” in the “Interface parameter assignment used” list box. **Confirm your selection with “OK”.** Otherwise, your selection will not be effective!

6 Starting STEP 5/ STEP 7

Starting STEP 5

Once you have installed and configured the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98**, you can start STEP 5 immediately.

Starting STEP 7

Once you have installed and configured the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under Windows 98**, start the SIMATIC Manager.

7 How to Get Help

7.1 Help with Technical Questions

Documentation

Information about using this product can be found in the following sources:

- in the corresponding paper documentation
- In the online help (F1 key)
- in text and PDF files on the SIMATIC NET CD

Who to Contact

If you have technical questions about using the software and your problem is not dealt with in the documentation or in the integrated help system, please contact your Siemens representative or dealer.

You will find the addresses:

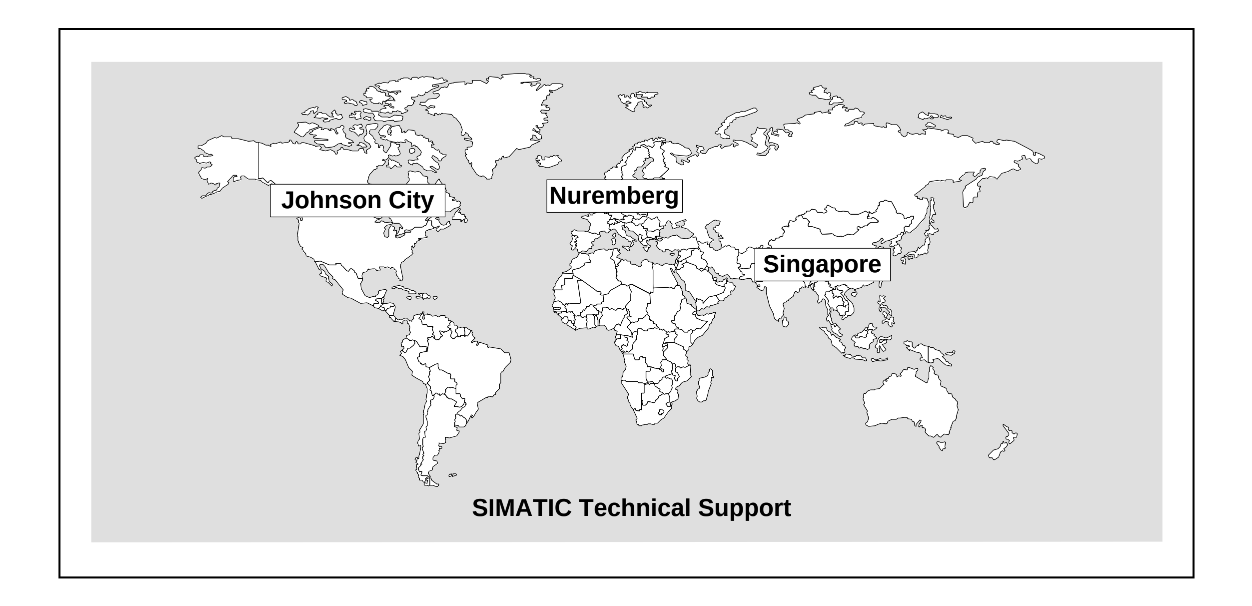
- in our catalog IK 10
- On the Internet (http://www.ad.siemens.de/net)
- in the "README.TXT" in the main folder of the SIMATIC NET CD

Frequently Asked Questions

Our customer support on the Internet provides useful information and answers to commonly asked questions. Under FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions), you will find a variety of information about our entire range of products.
The address of the SIMATIC NET home page in the World Wide Web of the Internet is as follows:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support Open round the clock, worldwide:



Nuremberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** fast callback, guaranteed within a maximum of 2 hours (charged, only with SIMATIC Card)
Open: Mo to Fr 7:00 to 17:00 (local time) Phone: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-mail: techsupport@ad.siemens.de	Open: work days 0:00 to 24:00 (local time) Phone: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapore** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Open: Mo to Fr 8:00 to 17:00 (local time) Phone: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Open: Mo to Fr 8:30 to 17:30 (local time) Phone: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online Services

In the World Wide Web, you will find the latest information on the entire SIMATIC product range, for example, answers to frequently asked questions (FAQ), Tips and Tricks, Software Updates and User Information.

In addition to this free information, you can also order the following for which a charge is made:

- Manuals
- Software products
- Sample application programs

These are charged to the SIMATIC CARD..

This information is available as follows:

- Via the Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- Via the Bulletin Board System (Mail Box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (within Germany 0911 - 895 - 7100)

You can also formulate a question for the SIMATIC Knowledge Manager that will find the solution in the knowledge database.

If you are working in an area without an online connection, part of the free information area is available on the CD “SIMATIC Customer Support Knowledge Base”.

Note

If you telephone, please have the following information available:

- Manufacturer and type of your computer
- Your operating system version
- Your BIOS version
- Other modules inserted in your PC
- Software version (use the version diagnostic tool in the start menu)
- Version of the CP
  This is indicated on the type plate on the module below the module ID code (MLFB number).

Authorization Hotline

If you have problems with your authorization, you can contact our authorization hotline:

- Phone: +49 - 911 - 895 - 7200
  (within Germany 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (within Germany 0911 - 895 - 4212)

7.2 Contacts for SIMATIC NET Training

Course registration

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe
Germany

- Phone +49 - 721 - 595 - 2917
  (within Germany 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (within Germany 0721 - 595 - 6987)

SIEMENS



SIMATIC NET

Installation Instructions

S79220-A5416-X-02-7419

Release 12/2000

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under MS-DOS

6GK1704-1PW33-3AA0

S79220-A5416-X-02-7419

Warning

Startup

Prior to startup you must observe the notes in the relevant documentation. For ordering data of the documentation please refer to catalogs or contact your local SIEMENS representative.

Do not start up until you have established that the machine on which you intend to run these components complies with the guideline 89/392/EEC.

Notes for the Reader

Text Conventions

The following symbol is used in the text to draw attention to important points.

☞ **This symbol highlights important features and dangers.**

Registered Trademarks

SIMATIC® and SIMATIC NET® (SINEC®) are registered trademarks of Siemens AG. Third parties using for their own purposes any other names in this document which refer to trademarks might infringe upon the rights of the trademark owners.

Order No.: S79220-A5416-X-02-7419
Orders to Gerätewerk Karlsruhe
Printed in the Federal Republic of Germany

Siemens Aktiengesellschaft

Introduction

Overview

This document contains information on the product “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**.

☞ **Please read these Installation Instructions completely before starting to install the software “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under MS-DOS.**

Contents

1 The Package

Contents

The SOFTNET PG for Industrial Ethernet product, order number 6GK1704-1PW33-3AA0 comprises the following:

- SIMATIC NET CD incl. all program packages
- The red diskette (key diskette) contains the authorization information for the program package and is **not** read only.
- Product information German/English
- Installation instructions German/English

2 Requirements and Restrictions for Operating "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" under MS-DOS

2.1 Requirements and Restrictions for the Hardware

Computer

The "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" **under MS-DOS** package has been tested successfully on the following computers:

- SIMATIC PG 740 (DX2 66 MHz)
- SNI PCD 4 T (486/33 MHz)
- SNI PCD 5 T



Please read the README.TXT file on the first diskette of the package.

Network Cards (CPs)

"SOFTNET PG for Industrial Ethernet" **under MS-DOS** was tested with the following network cards:

- SIMATIC NET, CP 1511
- SIMATIC NET, CP 1411



Use of more than one network card at a time is not permitted.

2.1.1 Descriptions of the Usable Network Cards

CP 1411

The CP 1411 is a cost-effective network card for AT-compatible PCs and PGs. The CP has a combined connector for AUI and Industrial Twisted Pair and a connector for the twisted pair cables found commonly in offices. The CP 1411 supports Plug and Play functionality.

The network card is supplied with separate installation instructions.

CP 1511

The CP 1511 is a type II PCMCIA card for the PG 720/PG 740 programming devices and all other PCs that have a PCMCIA socket with an Intel-compatible PCMCIA controller. In conjunction with the “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** software package, the CP 1511 allows attachment to Industrial Ethernet.

The network card is supplied with separate installation instructions.

Other Ethernet Network Cards

It is also possible to run the software with other Ethernet network cards. The NDIS driver must be Version 3.1 or higher.

2.1.2 Restrictions for the CP 1511 Ethernet Network Card

Description

If you want to change the Ethernet address of your PCMCIA card when you install it, please remember that the first octet will be modified.

Example of an Octet Modification

The Ethernet address: **08 00 06 XX YY ZZ**
is converted to: **0A 00 06 XX YY ZZ**
on the cable.

2.2 Requirements and Restrictions for the Software

Operating System

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** can be operated under MS-DOS, Version 6.0 and higher.

Space Required on the Hard Disk

Approximately 1.4 Mbytes are required on the hard disk.

Memory Required

The “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** software package requires 125 Kbytes of memory. To be sure that programs such as the “COMs” can be loaded when STEP 5 is running, you should make sure that all the available conventional memory is actually available.

Memory for the PG 740/PG 720

On the PG 740/PG 720, the line in “CONFIG.SYS” for the EMM386.EXE program must be changed as follows:

```
DEVICE= C:\DOS\EMM386.EXE NOEMS I=A000-AFFF I=B000-B7FF
        X=B800-BFFF X=C000-C9FF I=CA00-CBFF X=CC00-CCFF
        I=CD00-D3FF X=D400-D5FF I=D600-DFFF I=E000-EFFF
```

Note

After you have installed “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**:

☞ **Check that at least 504 Kbytes of conventional memory are available, for example using the MEM.EXE program of DOS 6.**

If too many drivers have been loaded, it may not be possible to execute certain functions in STEP 5 owing to lack of memory.

Restrictions for STEP 5 and STEP 7

"SOFTNET PG for Industrial Ethernet" **under MS-DOS** was tested thoroughly for STEP 5 with the following system configuration:

Automation System	System Configuration Tested
STEP 5	• COM 1430 - SOFTNET - CP 1430 • COM 143 - SOFTNET - CP 143

Guarantee With Other System Configurations

With other software packages, problems may arise due to insufficient memory.

Problem-free operation in conjunction with **all** software components that can be operated under STEP 5 **cannot** be guaranteed.

3 Authorization Diskette and License

Authorization Diskette

“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** is supplied with a red license diskette (authorization diskette). This diskette contains an authorization key that is required to run the product.

This diskette is **not** write-protected (write-protection switch not activated). The position of the write-protection switch must not be modified! (The license/licenses on the authorization diskette cannot be duplicated using copy functions.)

License

During installation, this license is installed on your hard disk (standard setting of the check box during installation).

The product cannot be operated without a license.

Installing the License Later

If you want to install a license later, repeat the steps as described in Section 7.4.

Storage on Hard Disk

The license is saved in the hidden directory “\ax nf zz” on the drive on which you installed the product.

☞ **Do not delete the directory “\ax nf zz” or any of the files it contains!**

Formatting the Hard Disk

☞ **If you want to reformat your hard disk, you must transfer the license back to the authorization diskette**

4 Network Card

4.1 Preparations and Installation

Recommendation

Before you install this software, we recommend that you first install an Ethernet network card with its driver.

The drivers for the CP 1411 and CP 1511 network cards are included in the SOFTNET PG for Industrial Ethernet package and are transferred during installation.

Procedure

To install the network card, please follow the procedure outlined below.

Preparation

Read the following information before you install the network card:

- The manual belonging to your PC/PG, Section “Installing Modules” (or similar).
- The installation instructions for your particular network card.

Installing the Network Card

Install the network card according to the instructions contained in the documentation listed above.

4.2 Settings on Your PC for a Network Card

Settings on Your PC for a Network Card

Please note down the following settings made when you install your network card. These are required for the subsequent software installation. These settings are as follows:

- I/O port
- Interrupt
- DMA address
- DPRAM Address

Note:
With the CP 1411 and CP 1511, these settings are made during the installation.

For further information, refer to the installation instructions for your network card.

5 Installing "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" under MS-DOS

5.1 Notes

Recommendation

The following description assumes that you have already installed your network card.

If you have not yet installed a network card in your PC, we recommend that you do this now as explained in Chapter 4, "Network Card".

Before Installing the Product

Please make sure that before you install this product you have not started any applications that use previously installed SIMATIC NET components.



Please make sure that during the installation of this product, no software components are running that will be replaced during the installation!

If these software components are already active, they will NOT be exchanged (overwritten).

If any such software components are already active, the consequences are as follows:

- **There is NO error message displayed.**
- **The result is an incomplete installation.**
- **Problems during operation must be expected.**

Installation on the Same Drive



If you have already installed a SIMATIC NET product, make sure that you install this new product on the same drive!

5.2 Getting Started

Preparations for Installing

To prepare for software installation, follow the steps below:

✓ Read the README.TXT file on the CD.

✓ Read these installation instructions thoroughly.

☞ **The authorization diskette cannot be copied.**

Installation from CD

The program you require is on the CD.

You do, of course, require a CD drive.

☞ **Installation for MS-DOS can be made only from disks. Create a set of disks as described in the following !**

Installation from Disks

If it is intended to install the program via disks, then it is necessary to copy the desired program from CD to disks. You can then install the program as usual using the disks.

Copying to Disks

How to copy the required program from the CD to disks is described below:

Step	Description
1	Open the directory of the program you require on the CD. This directory contains a directory called DISK1, DISK2 etc. for each diskette. **Example:** \SW\SN_IE_PG\DosWin\DISK1
2	Copy the contents of the diskette directories to individual disks.
3	Label the diskettes with "SOFTNET PG for Industrial Ethernet" **under MS-DOS** and number the diskettes consecutively (diskette 1, diskette 2 etc.).

Note

If you create the diskettes, **for example in Windows 98, Me**, you must later remove the write protection from all files.

5.3 Starting Installation

Procedure

Before you install “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**, we recommend that you shut down all programs on your PC.

For installing **under MS-DOS** please use:

- your own created set of disks, titled “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**
- red authorization diskette, titled “SOFTNET H1-PG”

Now follow the steps outline below:

Step	Description
1	Start your computer so that the MS-DOS system prompt is displayed.
2	Insert the first diskette of “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** in your floppy disk drive (from now on it is assumed this is drive A:).
3	Change to the drive containing the diskette by typing A:
4	Start the installation program by typing: install
5	Now make the settings to prepare your PC for installing “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**. The next sections contain the following descriptions: • Description of the program user interface • Description of the dialogs

5.4 User Interface of the Installation Program

Working with the Installation Program

Once you have started the installation program, you are guided automatically through the dialogs. You can make entries and selections using a mouse and/or keyboard.

You save the selections made in a dialog by pressing the RETURN key or clicking the “Save” button.

You can exit a dialog without saving the selections by pressing the ESC key or clicking the “Cancel” button.

Help Function

Pressing the F1 key activates the online help system that displays information about the current dialog in a help window. You can also get information about other topics (shown in yellow) in this window, for example by selecting the text with the mouse.

Menu Bar

The menu bar displays the following items:

Menu item	Description
About	Information about the installation program
File	Driver configuration, driver installation and exiting the program
Options	Hardware and software options and module selection
Help	Displays the help window and allows you to select the language for the help texts.

Dialogs

The installation program for “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS** contains the following dialogs to allow you to control the installation.

Dialog	Description
Language Selection Dialog	In this dialog, you select the language in which the online help texts are displayed (German or English).
Dialog for Selecting the Network Card	In this dialog, you select the network card you are using from a list. The following modules are displayed: • CP 1411 • CP 1511 • OTHER
Dialog for Selecting the Communications Software	In this dialog, you select the program package you want to install. The following packages are displayed: • SOFTNET H1-PG (“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**) • SOFTNET H1-S5 (SOFTNET-S5/MS-DOS for Industrial Ethernet) **Specifying the Destination Drive** In this dialog, you also specify the destination drive on which the software will be installed. The default is “Drive C:”. If you want to install the software on a different drive, change the default to suit your requirements.
Hardware Configuration Dialog	In this dialog, you select the parameters set during the hardware installation. Different lists are then displayed depending on the card you have selected.
Software Configuration Dialog	In this dialog, the set (physical) MAC address of the adapter is displayed if it can be read by the installation program. If you do not want to work with the set address, enter a MAC address.

5.5 Tasks During Installation

5.5.1 Selecting “Other” Network Cards

Other Network Cards - Selecting “OTHER”

If you want to use a network card that is not listed here, and you select “OTHER”, you will be asked to make the entries for the card in the INSTALL.INI configuration file.



The software can only be installed for this card after you have made the required changes.

How to Install “OTHER” Network Cards

After selecting “OTHER”, a message is displayed.

Step	Description
1	Select the “Cancel” button in this dialog. **Reaction:** The configuration file is copied to your hard disk. The installation program is terminated.
2	Change to the directory “\sinec\other.dw” on your hard disk by typing: C: CD \SINEC\OTHER.DW
3	Load the INSTALL.INI file in an editor, for example with EDIT (EDIT INSTALL.INI).
4	Enter the parameters for your particular card in the INSTALL.INI configuration file. The format of these entries is described at the beginning of the file.
5	Now start the SOFTNET installation program again and specify your modified configuration file by typing: A: INSTALL C:\SINEC\OTHER.DW\INSTALL.INI
6	Following the message that appears after selecting “OTHER”, click the “Go on” button and the installation program will continue with the information you have entered for your card.

5.5.2 Installing “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” under MS-DOS

Procedure

Once you have made all the settings for the installation, you start installation with the F3 key.

During the installation, you will see a prompt requesting you to insert the next diskette when necessary.

Step	Description
1	**Starting Installation** Press the F3 key. Reaction: • Installation is started. • The license is installed automatically during the installation of the software. • Once all the files have been successfully installed, the installation program is terminated.
2	**Starting the Drivers** Boot your computer. Reaction: The installed drivers become active. Each time you restart the computer, the drivers you have installed will be started automatically.
3	Only perform this step if you want to **deactivate drivers**. Call SINEC Setup if, for example, you want to deactivate drivers. The program is described in the following sections.

5.6 Binding to MS-DOS

Note

After you have installed “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS:**

☞ **Check that at least 504 Kbytes of conventional memory are available, for example using the MEM.EXE program of DOS 6.**

If too many drivers have been loaded, it may not be possible to execute certain functions in STEP 5 owing to lack of memory.

6 Binding to S5-DOS

Procedure

After you have installed “SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**, please perform the following steps:

Step	Description
1	Start the S5DRV.EXE program in the directory indicated: \STEP5\S5_ST\INSTALL\S5DRV.EXE.
2	Change to the “Load Drivers” menu.
3	Activate “H1 driver for CP 1413”.

Notes

Please note the following:

☞ **Ensure that the “LOAD_H1.BAT” batch file is not executed.**

☞ **Restart your system so that you can run STEP 5.**

7 The SINEC Setup Program

7.1 Overview

Description

The SINEC Setup program groups all the handling options of the SIMATIC NET products you have installed under one user interface.

7.2 Starting SINEC Setup

Procedure

SINEC Setup can be started as follows once you have completed the installation:

Step	Description
1	Change to the drive on which you installed the software.
2	Change directories by typing: cd \sinec
3	Start the program by typing: setup

7.3 The SINEC Setup User Interface

Description

The SINEC Setup that you will see displayed consists of four components:

- The menu bar
- The list of installed software packages
- The list of installed hardware components (communications processors/network cards)
- The assignment matrix of installed software packages and hardware components

Menu Bar

The SINEC Setup menu bar contains the following menu items:

Menu item	Description
File	Includes the Exit function with which you can exit SINEC Setup.
Edit	Includes all the functions for the selected hardware and software.
Extras	Includes the function for selecting a different language setting.
Help	Provides access to online help.

Installed Software Packages

The list of installed software packages contains all the SIMATIC NET software packages that were installed on the same drive.

Installed Hardware Components

The list of installed hardware components contains all the SIMATIC NET CPs whose configuration data were installed on the same drive.

This also includes CPs that were installed without SINEC Setup. For these CPs, the program NETINST.EXE can be called in the “Edit” menu.

Assignment Matrix

To the right of the list of software packages there is an assignment matrix. With this matrix, you can see at glance which software package can be used with which hardware and which software package you are currently using on which hardware.

If a software package can be used in conjunction with a hardware device, this is marked with “ - ” in the matrix.

If a software package is activated on a hardware device, this is indicated by “x” in the matrix.

7.4 Installing and Checking the License

License

Every software package has an authorization which allows you to operate the software.

Editing Functions

With the “Edit” menu of SINEC Setup, you can call the following functions after you have selected the “SOFTNET H1 PG” (“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**):

- License / install
- License / deinstall
- License / check

Installing the License

With this function, you will be asked to specify the drives from and to which you want to transfer the license. This function transfers the license from the license diskette to hard disk.

Uninstalling the License

With this function, you will be asked to specify the drive from which you want to uninstall the license. The license is always transferred from hard disk to license diskette.



Please do not interrupt the transfer of the license or you could destroy the license.

Checking the License

With this function, you will be asked to specify the drive you want to check to see whether the authorization for the selected product exists.

You can use this function to check whether or not the license exists on either a hard disk or diskette.

7.5 Deactivating, Activating and Uninstalling SOFTNET Drivers

Edit Functions

Using the “Edit” menu of SINEC Setup, the following functions are available after you select the “SOFTNET H1 PG” (“SOFTNET PG for Industrial Ethernet” **under MS-DOS**):

- Drivers / deactivate
- Drivers / activate
- Drivers / deinstall



The modifications that you make in this menu only become effective after you boot your PC.

Deactivating Drivers

The entries made in the system files by the installation program are deactivated. The drivers are no longer started next time you boot.

Activating Drivers

The deactivated entries in the system files are activated. The drivers are started next time you boot.

Removing Drivers

With the “Deinstall Drivers” function, you delete files for specific products on the hard disk. The entries made by the installation program are canceled.

7.6 Changing, Deleting the CP Configuration

Edit Functions

Using the “Edit” menu of SINEC Setup, the following functions are available after you select a CP 1411, CP 1511 or “OTHER”:

- Change CP configuration
- Remove CP



Any changes you make with this menu only become effective after you have booted your computer.

Change CP Configuration

The “Change CP Configuration” function allows you to change the configuration parameters of the selected CP.



If SINEC Setup indicates that the CP is not yet configured, you cannot change the configuration. You must then use the installation program.

Remove CP

With the “Remove CP” function, you delete the files for a specific CP on the hard disk. The entries made by the installation program are canceled.

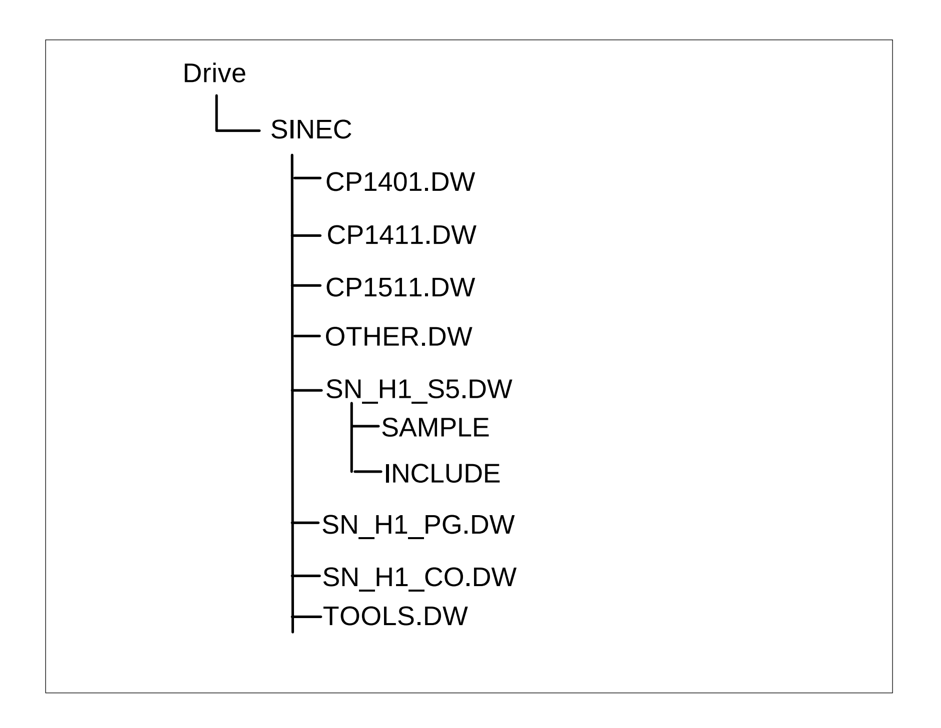
7.7 Installation Tree

Directory Structure

The schematic below shows the directory structure after installation.

Only the directory for the selected CP module and for the installed SOFTNET Industrial Ethernet product is created.

If you have installed other SIMATIC NET products, other directories may also exist.



8 How to Get Help

8.1 Help with Technical Questions

Documentation

You will find information about topics related to using this software in the following sources:

- In the relevant printed documentation
- In the help system integrated in the software (F1 key)
- In text files on the diskette(s) supplied
- In the following manuals of the S7-400 H programmable controller
  - Fault-Tolerant Systems
  - Configuring Hardware and Communication Connections with STEP 7
  - Programming with STEP 7

Who to Contact

If you have technical questions about using the software and your problem is not dealt with in the documentation or in the integrated help system, please contact your Siemens representative or dealer.

The addresses are listed in the following:

- in our Catalog IK 10
- on the Internet (http://www.ad.siemens.de)
- in the file “README.TXT” in the main directory of the SIMATIC NET-CD

Courses and Further Support

The H/F Competence Center in Nuremberg offers a special workshop on the topic of fault-tolerant SIMATIC S7 programmable controllers.
The H/F Competence Center also supports you during configuration, when putting your system into operation and if you have problems on site.
For more detailed information, contact:

- Phone: +49 - 911 - 895 - 4759
  (within Germany 0911 - 895 - 4759)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4519
  (within Germany 0911 - 895 - 4519)
- E-mail: hf-cc@nbgm.siemens.de

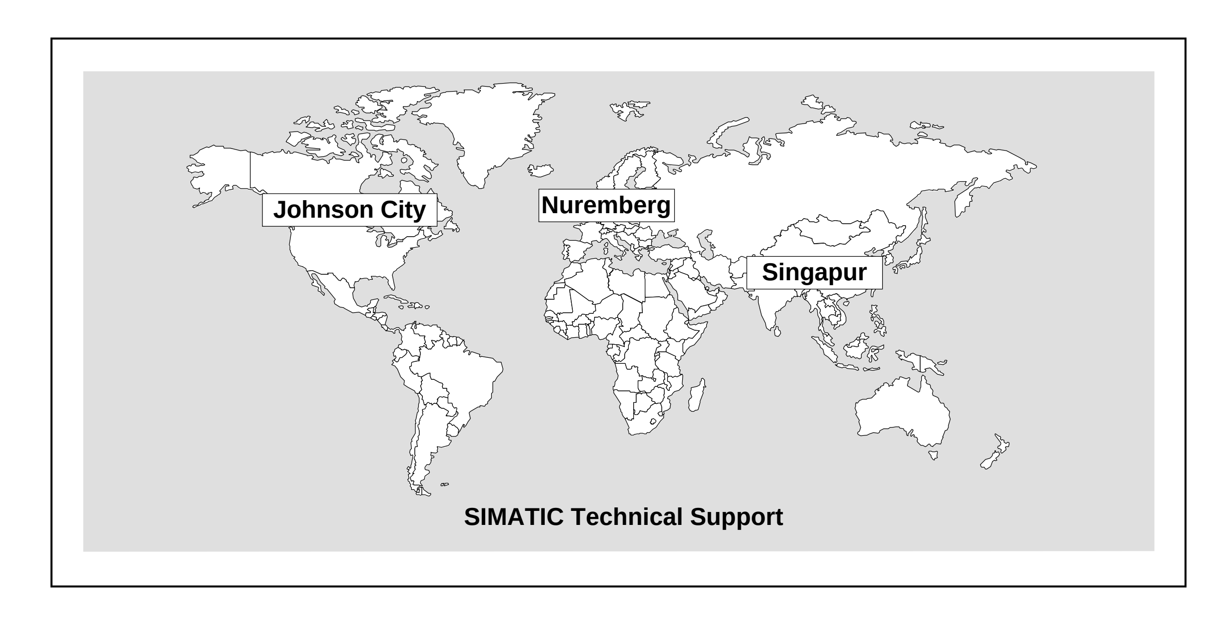
Common Questions

Our customer support on the Internet provides useful information and answers to commonly asked questions. Under FAQ (**F**requently **A**sked **Q**uestions) you will find information about the entire range of products. The address of the SIMATIC NET home page in the World Wide Web of the Internet is as follows:

http://www.ad.siemens.de/net

SIMATIC Technical Support

Open round the clock, worldwide:



Nuremberg **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**SIMATIC Premium-Hotline** fast callback, guaranteed within a maximum of 2 hours (charged, only with SIMATIC Card)
Open: Mo to Fr 7:00 to 17:00 (local time) Phone: +49-180 5050-222 Fax: +49-180 5050-223 E-mail: techsupport@ad.siemens.de	Open: work days 0:00 to 24:00 (local time) Phone: +49 (911) -895-7777 Fax: +49 (911) -895-7001 E-mail: techsupport@ad.siemens.de

Johnson City **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**	**Singapore** **SIMATIC & Standard Drives** **Technical Support**
Open: Mo to Fr 8:00 to 17:00 (local time) Phone: +1 423 461-2522 Fax: +1 423 461-2231 E-mail: simatic.hotline@sea.siemens.com	Open: Mo to Fr 8:30 to 17:30 (local time) Phone: +65 (740) -7000 Fax: +65 (740) -7001 E-mail: simatic.hotline@sae.siemens.com.sg

SIMATIC Customer Support Online Services

In the World Wide Web, you will find the latest information on the entire SIMATIC product range, for example, answers to frequently asked questions (FAQ), Tips and Tricks, Software Updates and User Information.

In addition to this free information, you can also order the following for which a charge is made:

- Manuals
- Software products
- Sample application programs

These are charged to the SIMATIC CARD.

This information is available as follows:

- Via the Internet:
  http://www.ad.siemens.de/simatic.cs
- Via the Bulletin Board System (mail box)
  Tel.: +49 - 911 - 895 - 7100 (within Germany 0911 - 895 - 7100)

You can also formulate a question for the SIMATIC Knowledge Manager that will find the solution in the knowledge database.

If you are working in an area without an online connection, part of the free information area is available on the CD "SIMATIC Customer Support Knowledge Base".

Note

If you telephone, please have the following information available:

- Manufacturer and type of your computer
- Your operating system version
- Your BIOS version
- Other modules inserted in your PC
- Software version (use the version diagnostic tool in the start menu)
- Version of the CP
  This is indicated on the type plate on the module below the module ID code (MLFB number).

Authorization Hotline

If you have problems with your authorization, you can contact our authorization hotline:

- Phone: +49 - 911 - 895 - 7200
  (within Germany 0911 - 895 - 7200)
- Telefax: +49 - 911 - 895 - 4212
  (within Germany 0911 - 895 - 4212)

8.2 Contacts for SIMATIC NET Training

Course registration

Siemens AG
Trainings-Center für Automatisierungstechnik
A&D PT 49 Kursbüro

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76181 Karlsruhe
Germany

- Phone +49 - 721 - 595 - 2917
  (within Germany 0721 - 595 - 2917)
- Fax +49 - 721 - 595 - 6987
  (within Germany 0721 - 595 - 6987)

❑